

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

**FACHSERIE**

**6**

**Reihe 7.1**

**Beherbergung  
im Reiseverkehr**

**Dezember  
und Jahr 1984**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1985

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060710 - 84712

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
1 Einführung .....	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2 Reisegebieten .....	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	24
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	32
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	46
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	52
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	53
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	56
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	57
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	58
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

## 1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung<sup>1)</sup> herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

## 2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980<sup>2)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

- 1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
- 2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltzweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsraten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

#### Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

### 3 Definitionen und Begriffserläuterungen

#### 3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>4)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.



Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 467	3,9	337 959	11,8	4,1	2 554 247	1,3-	15 829 874	1,1-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	11 369	4,9	23 529	20,1	2,1	277 525	2,5	498 210	1,9-	1,8	
ZUSAMMEN	93 836	4,0	361 488	12,3	3,9	2 831 772	1,0-	16 328 084	1,2-	5,8	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 213	19,9-	110 145	14,2-	1,9	1 001 045	5,6-	1 859 933	3,6-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	22 245	39,5-	51 903	26,6-	2,3	501 490	2,5	1 019 120	4,4	2,0	
ZUSAMMEN	80 458	26,5-	162 048	18,6-	2,0	1 502 535	3,1-	2 879 053	0,9-	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	262 124	0,0	859 733	18,4	3,3	5 209 374	5,7-	20 948 155	0,7	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	21 304	13,6	50 867	5,3	2,4	608 291	11,4	1 467 022	12,2	2,4	
ZUSAMMEN	283 428	0,9	910 600	17,6	3,2	5 817 665	4,1-	22 415 177	1,4	3,9	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 216	0,2	31 665	0,2-	2,0	291 273	2,1	547 657	1,0	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 446	3,7-	12 031	13,4-	2,7	88 122	6,8	193 998	4,9	2,2	
ZUSAMMEN	20 662	0,7-	43 696	4,2-	2,1	379 395	3,1	741 655	2,0	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	460 819	9,0	1 420 880	6,1	3,1	7 328 061	4,7	24 245 595	1,1	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	80 976	17,9	185 659	7,4	2,3	1 674 547	10,8	3 854 140	7,6	2,3	
ZUSAMMEN	541 795	10,2	1 606 539	6,2	3,0	9 002 608	5,8	28 099 735	1,9	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282 382	9,3	1 116 382	15,5	4,0	4 747 112	6,1	19 402 442	5,6	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	91 736	16,6	176 312	13,4	1,9	2 077 349	11,9	3 928 956	8,3	1,9	
ZUSAMMEN	374 118	11,0	1 292 694	15,2	3,5	6 824 461	7,8	23 331 398	6,0	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 323	0,2	600 658	9,7	3,7	3 498 207	1,4	12 008 247	1,3-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	35 430	25,2	107 334	44,6	3,0	1 145 889	6,0	3 313 564	15,1	2,9	
ZUSAMMEN	196 753	4,0	707 992	13,9	3,6	4 644 096	2,5	15 321 811	1,8	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	379 057	5,1	1 539 433	10,5	4,1	7 107 083	3,5	29 244 243	2,2	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	76 534	16,9	181 782	12,3	2,4	1 902 090	8,2	3 924 170	5,2	2,1	
ZUSAMMEN	455 591	6,9	1 721 215	10,7	3,8	9 009 173	4,5	33 168 413	2,5	3,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	704 925	4,6	2 582 657	10,4	3,7	11 768 315	1,1	52 808 507	2,4	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	147 588	18,6	329 635	15,4	2,2	3 289 376	14,5	6 913 447	13,9	2,1	
ZUSAMMEN	852 513	6,7	2 912 292	10,9	3,4	15 057 691	3,7	59 721 954	3,6	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 822	4,8	65 273	0,2	3,3	331 020	3,1	1 030 757	3,9	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 763	10,1	5 604	16,8	2,0	61 483	18,2	113 822	18,6	1,9	
ZUSAMMEN	22 585	5,4	70 877	1,3	3,1	392 503	5,2	1 144 579	5,2	2,9	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 446	11,0	178 805	12,8	2,5	1 402 614	7,9	3 876 366	8,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	15 344	20,2	47 904	33,1	3,1	315 783	9,1	925 156	11,5	2,9	
ZUSAMMEN	86 790	12,5	226 709	16,6	2,6	1 718 397	8,1	4 801 522	9,0	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 498 794	4,5	8 843 590	10,6	3,5	45 238 351	1,6	181 801 776	1,8	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	509 735	12,8	1 172 560	12,4	2,3	11 941 945	10,5	26 151 605	9,9	2,2	
ZUSAMMEN	3 008 529	5,8	10 016 150	10,8	3,3	57 180 296	3,4	207 953 381	2,8	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>											
NORDSEE	11 717	9,8	91 944	27,0	7,8	550 026	2,7-	5 856 604	1,6-	10,6	
OSTSEE	44 341	7,2	146 099	13,6	3,3	1 340 093	0,6	7 350 636	0,7-	8,5	
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	4 093	14,6	24 566	12,5	6,0	153 626	2,4-	843 587	2,1-	5,5	
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	33 685	2,7-	98 879	0,2-	2,9	788 027	2,1-	2 277 257	1,1-	2,9	
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN</b>	<b>93 836</b>	<b>4,0</b>	<b>361 488</b>	<b>12,3</b>	<b>3,9</b>	<b>2 831 772</b>	<b>1,0-</b>	<b>16 328 084</b>	<b>1,2-</b>	<b>5,8</b>	
<b>HAMBURG</b>											
NIEDERSACHSEN	80 458	26,5-	162 048	18,6-	2,0	1 502 535	3,1-	2 879 053	0,9-	1,9	
NORDSEE	15 250	11,1	36 880	43,0	2,4	443 906	0,0	2 069 262	0,7	4,7	
LUENEBURGER HEIDE	34 359	0,4-	101 170	23,4	2,9	766 587	4,4-	2 239 872	3,7	2,9	
NORDSEEINSELN	5 821	40,8	48 997	96,8	8,4	403 070	8,8-	4 409 533	2,8	10,9	
WESERBERGLAND	14 677	4,8-	97 386	11,6	6,6	315 976	4,7-	1 985 354	4,0	6,3	
HARZ	60 796	2,0	299 079	15,8	4,9	1 064 445	7,4	5 153 016	2,1	4,8	
UEBRIGES NIEDERSACHSEN	152 525	0,6-	327 088	10,4	2,1	2 823 681	7,7-	6 858 140	1,4-	2,3	
<b>NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN</b>	<b>283 428</b>	<b>0,9</b>	<b>910 600</b>	<b>17,6</b>	<b>3,2</b>	<b>5 817 665</b>	<b>4,1-</b>	<b>22 415 177</b>	<b>1,4</b>	<b>3,9</b>	
<b>BREMEN</b>											
NORDRHEIN-WESTFALEN	20 662	0,7-	43 696	4,2-	2,1	379 395	3,1	741 655	2,0	2,0	
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	150 152	7,3	288 636	3,8	1,9	2 631 942	5,3	5 372 217	7,2	2,0	
BERGISCHES LAND	47 943	9,4	120 004	7,6-	2,5	752 229	1,0	2 088 603	9,0-	2,8	
SIEBENGERBIRGE	40 765	18,3	91 447	5,9	2,2	701 029	7,0	1 715 113	3,3	2,4	
EIFEL	37 743	5,5	96 645	1,9-	2,6	691 175	1,6	1 887 910	5,3-	2,7	
SAUERLAND	90 545	14,7	353 229	5,7	3,9	1 440 409	11,3	5 855 546	0,6-	4,1	
SIEGERLAND	8 459	2,2-	23 567	3,3	2,8	141 035	7,4	353 846	2,5-	2,5	
WITTINGSTEINER LAND	5 340	24,6	41 822	17,6	7,8	94 960	46,2	626 624	14,7	6,6	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	43 630	2,0-	85 147	7,9-	2,0	678 857	0,9	1 409 501	1,7-	2,1	
MUENSTERLAND	34 034	12,8	59 878	8,1	1,8	535 852	4,4	1 020 617	0,0	1,9	
TEUTOBURGER WALD	83 184	17,2	446 164	17,5	5,4	1 335 120	6,4	7 769 758	5,7	5,8	
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN</b>	<b>541 795</b>	<b>10,2</b>	<b>1 606 539</b>	<b>6,2</b>	<b>3,0</b>	<b>9 002 608</b>	<b>5,8</b>	<b>28 099 735</b>	<b>1,9</b>	<b>3,1</b>	
<b>HESSEN</b>											
WESER-DIEMEL-FULDA	23 979	6,4	58 002	6,7	2,4	485 213	5,1	1 099 604	5,3	2,4	
WALDECK	24 588	26,0	188 017	31,6	7,6	355 378	10,6	2 813 504	10,1	7,9	
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	7 411	21,9	48 760	29,0	6,6	135 719	5,9	875 178	3,2	6,4	
EDERBERGLAND	4 917	20,3	23 078	2,8-	4,7	71 965	8,7	405 069	2,9	5,6	
KURHESSESCHES BERGLAND	9 424	9,8	59 010	13,6	6,3	166 843	12,3	858 865	7,8	5,1	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTHENBURG)	13 291	9,9	58 219	18,4	4,4	266 439	4,3	998 829	4,8	3,7	
MARBURG-BIEDENKOPF	9 158	5,6	34 593	4,4	3,8	156 237	2,7	650 672	4,0	4,2	
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	13 263	13,5	37 578	12,0	2,8	211 205	5,6	602 844	3,1	2,9	
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	6 282	3,8	27 021	11,5	4,3	130 043	3,8	531 043	4,2	4,1	
VOGELSBERG UND WETTERAU	19 601	3,0	109 367	14,9	5,6	378 913	2,8	1 930 813	4,7	5,1	
RHOEN	14 748	11,9	44 819	13,5	3,0	289 964	7,7	989 453	9,6	3,4	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	11 730	5,7	69 248	23,2	5,9	216 369	10,3	1 749 396	12,3	8,1	
MAIN UND TAUNUS	149 170	9,9	298 595	9,6	2,0	2 527 579	7,9	5 215 999	5,9	2,1	
RHEINGAU-TAUNUS	22 600	12,9	100 452	12,3	4,4	702 729	6,0	2 187 823	3,1	3,1	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	43 956	13,6	135 935	14,9	3,1	759 865	15,0	2 422 306	3,5	3,2	
<b>HESSEN ZUSAMMEN</b>	<b>374 118</b>	<b>11,0</b>	<b>1 292 694</b>	<b>15,2</b>	<b>3,5</b>	<b>6 824 481</b>	<b>7,8</b>	<b>23 331 398</b>	<b>6,0</b>	<b>3,4</b>	
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>											
RHEINTAL	20 811	24,0-	65 122	7,5-	3,1	723 704	4,4-	1 868 900	5,8-	2,6	
RHEINHESSEN	21 543	24,3	44 287	9,6	2,1	457 297	16,9	862 286	7,7	1,9	
EIFEL/AHR	37 830	4,4	179 115	20,2	4,7	768 052	2,5	3 401 476	6,4	4,4	
MOSEL/SAAR	22 798	26,0	75 410	38,4	3,3	887 040	3,9	2 705 587	2,5	3,1	
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	22 884	20,3	109 602	13,7	4,8	431 335	4,3	2 080 435	2,6	4,8	
WESTERWALD/LAHN-TAUNUS	26 803	1,3	106 978	23,1	4,0	431 351	3,5-	1 728 840	3,1-	4,0	
PFALZ	44 084	1,4-	127 478	2,8	2,9	945 317	2,9	2 674 287	2,3	2,8	
<b>RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN</b>	<b>196 753</b>	<b>4,0</b>	<b>707 992</b>	<b>13,9</b>	<b>3,6</b>	<b>4 644 096</b>	<b>2,5</b>	<b>15 321 811</b>	<b>1,8</b>	<b>3,3</b>	
<b>BADEN-WUERTTEMBERG</b>											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	78 512	7,6	365 296	12,6	4,7	1 412 193	5,0	6 622 130	1,3	4,7	
MITTLERER SCHWARZWALD	83 512	7,3	256 312	7,3	4,8	1 117 710	7,4	4 760 133	3,1	4,3	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	77 153	8,1	363 774	13,6	4,7	1 856 947	0,8	7 194 683	1,3-	4,6	
<b>SCHWARZWALD ZUSAMMEN</b>	<b>209 177</b>	<b>7,7</b>	<b>985 382</b>	<b>11,5</b>	<b>4,7</b>	<b>4 086 850</b>	<b>4,0</b>	<b>18 576 946</b>	<b>0,8</b>	<b>4,5</b>	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	AUFENT- HALTS- DAUER 1)		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BERGSTRASSE-RHEINEBENE- KRAICHGAU	45 453	5,5	99 176	11,5	2,2	1 023 683	5,6	1 951 820	5,4	1,9
NECKARTAL-OEENWALD- MADONNENLAENDCHEN	9 733	10,6	37 713	9,3	3,9	218 832	3,4	952 300	4,9	4,4
TAUBERTAL	6 197	13,5	35 842	11,8	5,8	164 628	5,0	933 205	8,1	5,7
NECKAR-HOENHLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	25 894	5,3	74 035	8,2	2,9	450 974	2,3	1 274 112	6,9	2,8
SCHWAEBISCHE ALB - OST	26 608	5,2	61 617	5,8	2,3	472 915	4,3	1 100 370	5,0	2,3
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	25 674	6,2	74 536	9,3	2,9	803 174	6,8	1 411 321	5,2	2,8
STUTTGARTER BUCHT - STROM- BERG-HECKENGAEU-ENZTAL	69 609	6,1	152 132	3,4	2,2	1 105 896	5,7	2 426 474	2,6	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	209 168	6,2	535 051	7,6	2,6	3 940 102	5,1	10 049 602	5,0	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	14 605	10,6	112 962	9,3	7,7	308 806	1,7	2 056 361	7,1	6,7
BODENSEE	19 282	21,5	66 908	32,6	3,5	602 437	7,3	2 165 406	2,1	3,6
HEGAU	3 359	29,3	20 912	3,9	6,2	70 978	1,3	320 098	3,7	4,5
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	37 246	7,0	200 782	15,4	5,4	982 221	3,9	4 541 865	4,5	4,6
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	455 591	6,9	1 721 215	10,7	3,8	9 009 173	4,5	33 168 413	2,5	3,7
BAYERN										
RHOEN	13 700	6,9	116 550	8,2	8,5	323 845	6,9	2 526 603	7,4	7,8
FRANKENWALD	6 390	6,2	43 574	10,5	6,8	101 446	3,0	695 110	3,7	6,9
SPESSART	9 614	5,9	27 896	0,2	2,9	181 595	3,1	568 705	7,6	3,1
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	12 897	8,4	20 983	8,0	1,6	271 109	2,6	423 029	3,8	1,6
STEIGERWALD	5 215	16,5	6 552	5,8	1,3	125 315	2,0	158 166	0,2	1,3
FRAENKISCHE SCHWEIZ	6 558	46,4	27 809	57,2	4,2	107 904	6,4	499 535	0,9	4,6
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	12 125	10,9	64 168	15,0	5,3	193 543	3,4	986 885	1,7	5,1
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	83 182	5,0	141 667	6,0	1,7	896 065	6,7	1 594 628	6,0	1,8
OBERPFAELZER WALD	7 672	10,0	35 928	19,9	4,7	124 267	0,2	603 705	2,3	4,9
OBERES ALTMUEHLTAL	5 967	13,0	12 398	3,7	2,1	112 486	2,2	249 541	2,4	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	5 901	60,8	11 921	29,3	2,0	149 998	8,5	292 369	2,4	1,9
BAYERISCHER WALD	48 124	7,7	321 316	21,2	6,7	710 298	1,9	5 241 168	1,2	7,4
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	14 525	11,8	27 805	6,1	1,9	254 977	6,7	471 822	10,3	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	177 859	5,1	374 576	8,7	2,1	2 977 763	2,8	6 385 472	3,7	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	5 890	3,2	33 988	6,9	5,8	150 637	1,6	696 397	1,3	4,6
BODENSEE-GEBIET	2 742	6,9	5 511	7,8	2,0	152 221	4,6	489 348	0,8	3,2
WESTALLGAEU	4 094	0,3	34 318	15,5	8,4	70 284	3,2	730 777	0,5	10,4
ALLGAEUER ALPENVORLAND	7 879	12,5	28 813	8,6	3,7	129 761	1,4	555 046	3,4	4,3
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	4 750	10,6	19 650	56,8	4,1	120 397	9,9	739 266	14,6	6,1
INN-, MANGFALLGEBIET	9 802	1,5	42 040	9,0	4,3	219 295	13,7	995 652	8,2	4,5
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	5 058	30,0	45 934	11,2	9,1	130 459	3,0	967 712	4,7	7,4
SALZACH-HUEGELLAND	4 022	7,2	14 190	23,6	3,5	72 283	14,7	357 166	7,9	4,9
OBERALLGAEU	37 210	5,3	183 072	15,4	4,9	573 217	6,4	4 776 686	1,2	8,3
OSTALLGAEU	12 877	22,2	82 944	28,8	6,4	238 953	6,1	1 689 875	0,7	7,1
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	27 272	7,5	133 086	8,8	4,9	585 769	24,1	2 744 240	8,2	4,7
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	2 181	91,8	10 190	**	4,7	52 666	5,9	309 864	7,8	5,9
ISARWINKEL	4 566	15,7	39 463	17,1	8,6	87 164	11,1	921 109	21,1	10,6
TEGERNSEE-GEBIET	9 765	24,2	56 881	18,9	5,8	222 841	0,2	1 746 932	2,4	7,8
SCHLIEFSEE-GEBIET	8 304	55,9	36 761	19,9	4,4	131 836	0,5	806 936	3,8	6,1
OBER- INNTAL	3 690	18,8	14 759	27,1	4,0	67 914	5,8	308 229	2,3	4,5
CHIEMGAUER ALPEN	19 357	7,2	121 391	2,6	6,3	300 880	2,6	2 502 539	2,9	8,3
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	17 706	12,8	121 836	9,8	6,9	368 221	4,4	3 214 067	4,6	8,7
UEBRIGES BAYERN	255 619	6,2	654 322	6,0	2,6	4 852 312	2,5	14 473 375	5,7	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	852 513	6,7	2 912 292	10,9	3,4	15 057 691	3,7	59 721 954	3,6	4,0
SAARLAND										
NORDSAARLAND	4 739	35,1	21 823	2,8	4,6	83 111	12,3	393 614	10,5	4,7
BLIESGAU	697	0,3	16 057	8,4	23,0	8 335	16,4	185 816	7,1	22,3
UEBRIGES SAARLAND	17 149	0,4	32 997	0,9	1,9	301 057	4,1	565 149	1,2	1,9
SAARLAND ZUSAMMEN	22 585	5,4	70 877	1,3	3,1	392 503	5,2	1 144 579	5,2	2,9
BERLIN (WEST)	86 790	12,5	226 709	16,6	2,6	1 718 397	8,1	4 801 522	9,0	2,8
BUNDESGBIET	3 008 529	5,8	10 016 150	10,8	3,3	57 180 296	3,4	207 953 381	2,8	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>										
<b>HOTELS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 757	9,1	292 430	18,7	3,5	1 445 404	3,4	5 607 568	6,0	3,9
ANDERER WOHNSITZ	9 266	25,7	21 853	23,8	2,4	277 499	18,9	628 476	15,4	2,3
ZUSAMMEN	92 023	10,5	314 283	19,0	3,4	1 722 903	5,6	6 236 044	6,9	3,6
<b>GASTHOEFE</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 525	0,2	41 449	15,4	2,9	289 112	1,1	939 685	4,2	3,3
ANDERER WOHNSITZ	2 314	19,8	4 946	35,8	2,1	54 820	16,6	110 531	18,8	2,0
ZUSAMMEN	16 839	2,5	46 395	17,3	2,8	343 932	3,3	1 050 216	5,6	3,1
<b>PENSIONEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 609	19,1	122 531	23,0	7,4	363 670	7,2	4 671 237	6,0	12,8
ANDERER WOHNSITZ	540	81,8	2 881	**	5,3	17 712	19,7	87 959	22,0	5,0
ZUSAMMEN	17 149	20,5	125 412	24,1	7,3	381 382	7,7	4 759 196	6,2	12,5
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 244	11,4	70 513	30,6	4,3	420 174	2,3	3 366 460	7,0	8,0
ANDERER WOHNSITZ	1 811	3,8	3 996	66,2	2,2	64 275	11,7	147 277	0,9	2,3
ZUSAMMEN	18 055	10,5	74 509	13,2	4,1	484 449	3,4	3 513 737	6,7	7,3
<b>HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 135	9,4	526 923	20,9	4,0	2 518 360	3,5	14 584 950	6,1	5,8
ANDERER WOHNSITZ	13 931	22,8	33 676	2,5	2,4	414 306	17,5	974 243	13,5	2,4
ZUSAMMEN	145 066	10,6	560 599	19,2	3,9	2 932 666	5,2	15 559 193	6,6	5,3
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 651	11,1	82 797	7,7	6,1	211 089	14,4	1 788 401	5,0	8,5
ANDERER WOHNSITZ	932	0,9	5 936	34,7	6,4	14 462	3,9	112 650	17,5	7,8
ZUSAMMEN	14 583	10,2	88 733	3,2	6,1	225 551	13,0	1 901 051	3,3	6,4
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 671	15,8	10 023	13,8	3,8	43 060	3,2	185 254	3,8	3,6
ANDERER WOHNSITZ	385	51,0	1 265	61,1	3,3	19 386	17,1	54 233	56,1	2,8
ZUSAMMEN	3 056	10,9	11 288	9,0	3,7	62 446	2,3	209 487	6,9	3,4
<b>FERIENHAEUSE, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 894	11,9	36 547	17,1	7,5	89 375	3,5	1 385 745	11,4	15,5
ANDERER WOHNSITZ	111	29,7	874	5,6	7,9	5 388	5,2	45 736	9,2	8,5
ZUSAMMEN	5 005	10,5	37 421	16,8	7,5	94 763	3,6	1 431 481	11,3	15,1
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 891	17,5	9 826	1,7	2,0	165 882	5,3	467 350	9,0	2,8
ANDERER WOHNSITZ	681	33,5	3 299	**	4,8	23 288	21,1	55 256	3,0	2,4
ZUSAMMEN	5 572	19,2	13 125	15,1	2,4	189 170	2,7	522 606	7,8	2,8
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 107	8,8	139 193	7,3	5,3	509 406	3,9	3 796 750	4,8	7,5
ANDERER WOHNSITZ	2 109	13,2	11 374	6,0	5,4	62 524	11,7	267 875	0,4	4,3
ZUSAMMEN	28 216	9,1	150 567	6,2	5,3	571 930	4,7	4 064 625	4,5	7,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	35 147 277	49.1 8.6	1 137 336 10 741	29.0 19.4	32.4 38.8	686 552 18 130	21.6 **	18 289 415 156 084	14.3 2.1	26.6 8.6
ZUSAMMEN	35 424	48.4	1 148 077	28.9	32.4	704 682	23.4	18 445 499	14.1	26.2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	192 389 16 317	14.9 20.7	1 803 452 55 791	24.6 0.3	9.4 3.4	3 714 318 494 960	6.5 19.2	36 671 115 1 396 202	9.9 8.8	9.9 2.8
ZUSAMMEN	208 706	15.4	1 859 243	23.7	8.9	4 209 278	7.8	38 069 317	9.8	9.0
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	50 018 6 481	13.6 2.7	200 416 23 237	11.3 2.1	4.0 3.6	740 364 194 511	2.6 22.7	3 065 975 555 284	0.8 17.7	4.1 2.9
ZUSAMMEN	56 499	11.4	223 653	9.7	4.0	934 875	6.2	3 621 259	3.1	3.9
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	7 676 1 154	5.4 30.1	32 841 4 074	13.9 30.0	4.3 3.5	131 586 24 334	2.0 7.2	623 466 76 470	7.5 2.2	4.7 3.1
ZUSAMMEN	8 830	8.1	36 915	15.8	4.2	155 920	0.7	699 936	6.5	4.5
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	15 101 897	0.0 7.9	85 189 4 403	12.1 20.5	5.6 4.9	223 291 25 889	1.1 29.8	1 938 167 106 036	4.0 13.3	6.7 4.1
ZUSAMMEN	15 998	0.4	89 592	12.5	5.6	249 180	1.4	2 044 203	3.2	8.2
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	17 165 1 380	8.4 22.3	76 272 4 967	1.1 24.1	4.4 3.6	289 219 31 373	6.4 15.6	2 396 182 112 630	6.4 8.4	6.3 3.6
ZUSAMMEN	18 545	6.7	81 239	2.3	4.4	320 592	4.7	2 510 812	5.8	7.6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	89 960 9 912	5.6 4.2	394 718 36 681	9.5 6.2	4.4 3.7	1 384 460 276 107	0.5 20.9	8 025 790 850 420	3.3 14.3	5.8 3.1
ZUSAMMEN	99 872	5.5	431 399	9.2	4.3	1 660 567	2.5	8 876 210	1.8	5.3
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	10 274 131	18.9 37.9	74 315 878	3.1 19.9	7.2 6.7	179 736 2 975	0.1 14.7	1 658 438 30 847	5.8 5.3	9.2 10.4
ZUSAMMEN	10 405	18.4	75 193	2.8	7.2	182 711	0.3	1 689 285	5.8	9.2
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	9 512 1 158	6.8 15.1	86 507 6 860	5.9 6.6	5.9 5.9	105 129 29 397	7.1 6.2	940 994 198 664	16.6 4.9	9.0 6.8
ZUSAMMEN	10 670	3.9	63 372	5.9	5.9	134 526	6.9	1 139 658	14.8	8.5
HUETTEN JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 238	7,5	154 842	1,4	5,7	492 094	4,7	3 324 542	9,8	6,8
ANDERER WOHNSTZ	2 459	5,4	11 904	14,4	4,8	55 343	7,2	297 628	0,5	5,4
ZUSAMMEN	29 697	6,5	166 746	0,4	5,6	547 437	3,6	3 622 170	9,2	6,6
SANATORIEN KURKRANKENH, BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 796	24,3	143 116	15,9	29,8	77 960	12,3	2 211 249	9,3	28,4
ANDERER WOHNSTZ	195	30,0	1 191	**	6,1	3 770	0,6	18 533	9,1	4,9
ZUSAMMEN	4 991	24,5	144 307	16,4	28,9	81 730	11,6	2 229 782	9,3	27,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 994	3,0	692 676	8,1	5,7	1 954 514	1,1	13 561 581	3,2	6,9
ANDERER WOHNSTZ	12 566	4,8	49 776	9,6	4,0	335 220	18,1	1 166 581	10,0	3,5
ZUSAMMEN	134 560	3,1	742 452	8,2	5,5	2 289 734	1,3	14 728 162	2,3	6,4
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 424	7,3	83 777	4,0	3,2	475 334	4,2	1 655 259	0,1	3,5
ANDERER WOHNSTZ	2 872	44,3	7 129	24,7	2,5	93 743	10,7	232 192	3,0	2,5
ZUSAMMEN	29 296	10,1	90 906	5,3	3,1	569 077	5,2	1 887 451	0,3	3,3
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 707	16,1	23 886	19,3	3,6	116 537	3,1	400 504	2,0	3,4
ANDERER WOHNSTZ	1 021	15,6	2 858	11,4	2,8	24 311	16,1	64 620	3,3	2,7
ZUSAMMEN	7 728	16,0	26 744	18,4	3,5	140 848	5,1	465 124	1,3	3,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 021	34,0	38 554	21,0	5,5	113 464	8,6	1 128 289	1,7	9,9
ANDERER WOHNSTZ	309	36,3	1 812	35,8	5,9	9 424	1,2	50 128	9,4	5,3
ZUSAMMEN	7 330	27,7	40 366	16,3	5,5	122 888	7,8	1 178 417	1,2	9,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 088	7,3	10 154	6,4	3,3	83 905	14,5	550 398	3,6	6,6
ANDERER WOHNSTZ	316	2,3	1 246	48,0	3,9	11 199	3,4	32 455	12,7	2,9
ZUSAMMEN	3 404	6,8	11 400	9,7	3,3	95 104	13,1	582 853	4,0	6,1
HOTELS GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 240	12,3	156 371	10,1	3,6	789 240	5,6	3 734 450	0,7	4,7
ANDERER WOHNSTZ	4 516	22,7	13 045	9,2	2,9	138 677	10,1	379 395	1,9	2,7
ZUSAMMEN	47 756	13,2	169 416	10,0	3,5	927 917	6,3	4 113 845	0,9	4,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 809	40,0	34 172	0,8	3,5	137 189	5,9	776 386	1,6	5,7
ANDERER WOHNSTZ	317	**	2 054	**	6,5	2 844	10,9	16 007	49,7	5,6
ZUSAMMEN	10 126	43,1	36 226	6,1	3,6	140 033	5,5	792 393	3,5	5,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1984					JAN. DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 123	1,9	27 236	9,9	5,3	71 801	5,4	436 263	1,9	6,1
	1 041	0,9	4 242	3,2	4,1	28 622	3,0	138 701	5,1	4,8
ZUSAMMEN	6 164	1,4	31 478	7,9	5,1	100 423	4,7	574 964	0,1	5,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 675	15,1	72 450	0,7	3,9	343 171	2,8	1 649 305	2,0	4,8
	1 510	25,1	6 700	38,6	4,4	36 765	3,3	165 905	11,7	4,5
ZUSAMMEN	20 185	15,8	79 150	3,1	3,9	379 936	2,9	1 815 210	3,0	4,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 031	**	207 304	26,9	23,0	148 685	42,6	3 255 188	14,5	21,9
	237	**	2 270	**	9,6	2 805	61,8	33 012	27,4	11,8
ZUSAMMEN	9 268	**	209 574	27,8	22,6	151 490	42,9	3 288 200	14,6	21,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	70 946	19,9	436 125	15,6	6,1	1 281 096	8,1	8 638 943	4,9	6,7
	6 265	26,7	22 015	26,6	3,5	176 247	9,1	578 312	1,3	3,2
ZUSAMMEN	77 211	20,4	458 140	16,1	5,9	1 459 343	8,2	9 217 255	4,5	6,3
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 199	10,1	576 623	13,7	3,6	2 661 102	3,3	10 328 802	3,4	3,9
ANDERER WOHNSITZ	18 619	16,2	52 219	10,8	2,8	565 753	18,7	1 415 952	14,0	2,5
ZUSAMMEN	178 818	10,7	628 842	13,5	3,5	3 226 855	5,7	11 744 754	4,6	3,6
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 908	4,9	98 176	15,8	3,4	537 235	0,7	1 963 655	1,0	3,7
ANDERER WOHNSITZ	4 489	21,3	11 878	27,1	2,6	103 465	14,1	251 621	9,2	2,4
ZUSAMMEN	33 397	6,9	110 054	16,9	3,3	640 700	2,7	2 215 276	0,0	3,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 731	13,0	246 274	18,7	6,4	700 425	4,6	7 737 693	2,7	11,0
ANDERER WOHNSITZ	1 746	7,2	9 096	15,1	5,2	53 025	19,7	244 123	10,4	4,6
ZUSAMMEN	40 477	12,7	255 370	18,6	6,3	753 450	5,5	7 981 816	2,9	10,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 497	0,8	156 939	12,9	4,3	793 298	0,0	6 315 040	1,2	8,0
ANDERER WOHNSITZ	3 507	10,2	10 209	38,7	2,9	106 847	11,9	292 362	3,9	2,7
ZUSAMMEN	40 004	1,6	167 148	7,4	4,2	900 145	1,3	6 607 402	1,3	7,3
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	264 335	8,6	1 078 012	14,9	4,1	4 692 060	2,6	26 345 190	2,3	5,6
	28 361	15,6	83 402	3,0	2,9	829 090	17,3	2 204 058	11,6	2,7
ZUSAMMEN	292 696	9,2	1 161 414	13,9	4,0	5 521 150	4,6	28 549 248	3,0	5,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 734 1 380	5,6 25,2	191 284 8 868	2,0 11,8	5,7 6,4	528 014 20 281	7,0 2,7	4 223 225 159 504	0,7 20,6	8,0 7,9
ZUSAMMEN	35 114	6,2	200 152	1,3	5,7	548 295	6,6	4 382 729	1,6	8,0
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 931 716	17,3 18,2	16 440 3 334	8,3 35,9	4,2 4,7	62 187 23 504	2,0 20,0	246 056 83 441	2,1 50,9	4,0 3,6
ZUSAMMEN	4 647	13,3	19 774	3,0	4,3	85 691	3,2	329 497	7,5	3,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 529 2 310	6,7 10,2	120 290 11 981	10,0 2,9	6,2 5,2	266 305 63 407	0,5 1,3	2 763 002 383 101	1,4 3,5	10,4 8,0
ZUSAMMEN	21 839	4,6	132 271	9,3	6,1	329 712	0,7	3 146 103	1,6	9,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 826 1 672	1,2 48,9	38 471 5 795	12,4 81,5	2,6 3,5	488 165 47 440	5,4 23,1	1 538 314 105 362	8,8 4,7	3,2 2,2
ZUSAMMEN	16 498	4,6	44 266	6,1	2,7	535 605	3,4	1 643 676	8,1	3,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	72 020 6 078	3,4 12,5	366 485 29 978	2,2 9,6	5,1 4,9	1 344 671 164 632	0,3 8,0	8 770 597 731 402	2,5 3,0	6,5 4,7
ZUSAMMEN	78 098	4,0	396 463	2,7	5,1	1 499 303	1,1	9 502 005	2,5	6,3
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 974 709	53,7 39,3	1 487 756 14 202	27,3 41,1	30,4 20,0	913 197 24 705	23,7 **	23 755 852 207 629	13,8 2,6	26,0 8,4
ZUSAMMEN	49 683	53,4	1 501 958	27,4	30,2	937 902	25,0	23 963 481	13,7	25,6
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	385 329 35 148	11,7 15,4	2 932 253 127 582	18,9 7,7	7,6 3,6	6 949 928 1 008 427	4,5 16,9	58 871 639 3 143 095	5,9 7,2	8,5 3,1
ZUSAMMEN	420 477	12,0	3 059 835	18,4	7,3	7 958 355	5,9	62 014 734	5,9	7,8
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 288 383	14,0 17,1	37 737 1 160	40,6 30,2	3,1 3,0	352 118 9 303	5,6 5,3	1 669 734 23 864	2,9 18,2	4,7 2,6
ZUSAMMEN	12 671	12,7	38 897	40,3	3,1	361 421	5,6	1 693 598	3,0	4,7
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 149 135	44,1 **	5 205 276	36,9 **	2,4 2,0	69 357 1 064	5,4 26,8	287 430 2 608	19,4 9,2	4,1 2,5
ZUSAMMEN	2 284	52,3	5 481	43,7	2,4	70 421	5,7	290 038	19,2	4,1
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 044 9	30,1 55,0	9 099 61	18,2 12,9	4,5 6,8	145 947 4 207	11,1 **	1 571 941 12 798	3,2 37,5	10,8 3,0
ZUSAMMEN	2 053	29,0	9 160	17,9	4,5	150 154	9,1	1 584 739	3,0	10,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
<b>HOTELS GARNIS</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 641	10,5	11 766	33,4	4,5	212 673	13,5	1 994 148	9,4	9,4	
ANDERER WOHNSITZ	154	**	684	**	4,4	2 726	19,8	10 775	42,0	4,0	
ZUSAMMEN	2 795	15,7	12 450	40,6	4,5	215 399	13,2	2 004 923	9,7	9,3	
<b>HOTELS GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 122	17,8	63 807	35,3	3,3	780 095	3,6	5 523 253	4,9	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	681	32,0	2 181	**	3,2	17 300	33,3	50 045	0,8	2,9	
ZUSAMMEN	19 803	18,2	65 988	37,0	3,3	797 395	3,0	5 573 298	4,8	7,0	
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 155	3,1	52 372	21,1	12,6	257 489	3,6	3 404 416	5,3	13,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	726	27,5	6 969	52,8	9,6	
ZUSAMMEN	4 155	3,1	52 372	21,1	12,6	258 215	3,7	3 411 385	5,0	13,2	
<b>FERIENZENTREN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 150	45,2	42 447	60,6	5,9	368 208	1,4	4 738 236	1,8	12,9	
ANDERER WOHNSITZ	27	**	134	76,3	5,0	7 421	11,1	49 975	33,6	6,7	
ZUSAMMEN	7 177	45,4	42 581	60,6	5,9	375 629	1,5	4 788 211	2,1	12,7	
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR.</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 784	21,9	106 020	31,1	7,7	909 847	1,2	9 973 030	2,0	11,0	
ANDERER WOHNSITZ	68	58,1	219	47,0	3,2	10 441	21,1	60 850	20,4	5,8	
ZUSAMMEN	13 852	22,0	106 239	31,1	7,7	920 288	1,5	10 033 880	1,8	10,9	
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 650	28,2	72 125	52,3	43,7	41 637	13,3	1 174 368	15,5	28,2	
ANDERER WOHNSITZ	96	X	1 342	X	14,0	96	X	1 342	X	14,0	
ZUSAMMEN	1 746	35,7	73 467	55,2	42,1	41 733	13,5	1 175 710	15,6	28,2	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 556	19,9	241 952	37,9	7,0	1 731 579	2,0	16 670 651	0,4	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	845	51,2	3 742	**	4,4	27 837	6,2	112 237	11,6	4,0	
ZUSAMMEN	35 401	20,5	245 694	39,2	6,9	1 759 416	1,9	16 782 888	0,3	9,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 438	14,8	363 321	14,8	3,9	1 579 071	5,3	5 764 446	1,0	3,7
ANDERER WOHNSITZ	9 540	11,4	29 433	5,6	3,1	350 705	18,7	862 703	14,3	2,5
ZUSAMMEN	101 978	14,4	392 754	14,0	3,9	1 929 776	7,6	6 627 149	2,6	3,4
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 450	10,1	130 833	12,5	4,0	610 333	1,9	2 342 654	4,7	3,8
ANDERER WOHNSITZ	3 154	19,7	10 125	11,3	3,2	90 139	16,4	245 872	5,4	2,7
ZUSAMMEN	35 604	10,8	140 958	12,4	4,0	700 472	0,1	2 588 526	3,8	3,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 000	13,0	132 844	13,4	5,8	365 332	4,4	2 799 158	2,8	7,7
ANDERER WOHNSITZ	1 066	7,6	6 472	27,3	6,1	33 116	48,6	146 283	9,0	4,4
ZUSAMMEN	24 066	12,7	139 316	10,5	5,8	398 448	7,1	2 945 441	2,3	7,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 959	1,8	132 157	11,7	5,3	437 915	0,6	3 006 806	5,3	6,9
ANDERER WOHNSITZ	2 608	58,5	7 983	27,4	3,1	71 721	49,0	178 789	31,0	2,5
ZUSAMMEN	27 567	5,4	140 140	12,5	5,1	509 636	4,3	3 185 595	3,8	6,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 847	11,6	759 155	13,6	4,4	2 992 651	2,8	13 913 064	2,2	4,6
ANDERER WOHNSITZ	16 368	18,3	54 013	3,6	3,3	545 681	23,1	1 433 647	13,9	2,6
ZUSAMMEN	189 215	12,1	813 168	12,8	4,3	3 538 332	5,5	15 346 711	0,9	4,3
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 597	16,7	144 722	13,1	4,9	447 047	11,4	3 031 208	5,8	6,8
ANDERER WOHNSITZ	736	**	4 507	**	6,1	8 811	23,9	59 596	3,7	6,8
ZUSAMMEN	30 333	18,5	149 229	15,2	4,9	455 858	11,6	3 090 804	5,8	6,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 905	25,7	35 910	9,3	7,3	77 153	8,2	745 695	2,6	9,7
ANDERER WOHNSITZ	1 330	62,4	6 449	81,4	4,8	25 124	1,3	237 278	29,2	9,4
ZUSAMMEN	6 235	15,9	42 359	16,4	6,8	102 277	6,6	982 973	3,5	9,6
FERIENHAEUSER -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 746	5,7	142 167	10,7	6,9	260 009	4,7	2 543 962	1,0	9,8
ANDERER WOHNSITZ	1 548	22,5	10 643	26,1	6,9	38 833	41,6	319 525	47,7	8,2
ZUSAMMEN	22 294	6,7	152 810	11,6	6,9	298 842	8,4	2 863 487	4,7	9,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 390	13,8	37 056	12,1	2,6	506 255	3,1	1 649 137	7,7	3,3
ANDERER WOHNSITZ	359	28,6	1 279	18,2	3,6	27 644	28,0	66 850	13,4	2,4
ZUSAMMEN	14 749	14,2	38 335	12,3	2,6	533 899	1,8	1 715 987	7,1	3,2
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 638	2,0	359 855	8,6	5,2	1 290 464	2,7	7 970 002	0,4	6,2
ANDERER WOHNSITZ	3 973	40,5	22 878	50,8	5,8	100 412	23,1	683 249	32,3	6,8
ZUSAMMEN	73 611	3,5	382 733	10,4	5,2	1 390 876	4,0	8 653 251	2,4	6,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 241	17,7	166 338	10,4	31,7	86 851	6,6	2 420 209	6,5	27,9
	143	**	1 450	37,7	10,1	2 220	26,8	24 942	43,6	11,2
ZUSAMMEN	5 384	19,4	167 788	10,6	31,2	89 071	7,0	2 445 151	6,8	27,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	247 726	8,8	1 285 348	11,7	5,2	4 369 966	2,8	24 303 275	0,5	5,6
ANDERER WOHNSITZ	20 484	22,5	78 341	14,6	3,8	648 313	23,1	2 141 838	19,5	3,3
ZUSAMMEN	268 210	9,8	1 363 689	11,9	5,1	5 018 279	5,1	26 445 113	0,8	5,3
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 306	8,9	194 127	10,5	2,9	1 255 659	0,8	3 484 655	3,2	2,8
ANDERER WOHNSITZ	6 718	2,3	21 857	16,0	3,3	211 337	7,2	536 462	10,0	2,5
ZUSAMMEN	74 024	8,3	215 984	11,0	2,9	1 466 996	1,7	4 021 117	1,6	2,7
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 411	4,3	162 774	8,1	3,3	977 607	1,4	3 101 640	2,7	3,2
ANDERER WOHNSITZ	4 731	47,7	14 853	39,4	3,1	122 534	9,7	314 038	4,1	2,6
ZUSAMMEN	54 142	7,0	177 627	10,2	3,3	1 100 141	2,3	3 415 678	2,1	3,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 239	0,8	80 549	17,3	6,1	287 847	1,1	2 014 687	0,9	7,0
ANDERER WOHNSITZ	644	34,7	4 043	39,1	6,3	20 604	6,1	99 025	12,2	4,8
ZUSAMMEN	13 883	0,5	84 592	18,1	6,1	308 451	1,5	2 113 712	0,3	6,9
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 742	1,7	49 746	10,8	4,2	260 423	0,1	1 368 993	3,1	5,3
ANDERER WOHNSITZ	768	18,9	2 553	17,8	3,3	26 672	15,8	66 351	3,8	2,5
ZUSAMMEN	12 510	2,6	52 299	11,2	4,2	287 095	1,3	1 435 344	2,8	5,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 698	5,7	487 196	10,8	3,4	2 781 536	1,0	9 969 975	2,5	3,6
ANDERER WOHNSITZ	12 861	18,0	43 306	25,3	3,4	381 147	8,5	1 015 876	7,9	2,7
ZUSAMMEN	154 559	6,6	530 502	11,8	3,4	3 162 683	1,8	10 985 851	1,7	3,5
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 635	7,4	105 316	6,2	4,5	432 139	5,9	2 440 825	4,7	5,6
ANDERER WOHNSITZ	190	13,2	3 227	5,3	17,0	6 305	25,9	70 355	30,5	11,2
ZUSAMMEN	23 825	7,2	108 543	6,2	4,6	438 444	6,1	2 511 180	5,2	5,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 697	54,2	24 246	75,0	6,6	39 680	19,8	340 139	10,5	8,6
ANDERER WOHNSITZ	355	X	2 328	X	6,6	19 168	**	172 781	**	9,0
ZUSAMMEN	4 052	69,0	26 574	91,8	6,6	58 848	38,8	512 920	37,8	8,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 758	12,7	98 154	17,1	6,7	265 528	14,0	2 246 941	10,0	8,5
ANDERER WOHNSITZ	1 355	27,1	10 992	38,2	8,1	43 544	23,8	412 166	30,5	9,5
ZUSAMMEN	16 113	13,8	109 146	19,0	6,8	309 072	15,2	2 659 107	12,7	8,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 879	1,0	25 027	2,0	2,5	347 037	3,9	1 071 730	5,8	3,1
ANDERER WOHNSITZ	311	**	1 121	**	3,6	12 710	6,3	27 329	15,2	2,2
ZUSAMMEN	10 190	3,1	26 148	5,3	2,6	359 747	4,0	1 099 059	6,1	3,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE,

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 969	9,9	252 743	14,2	4,9	1 084 384	4,7	6 099 635	4,8	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 211	59,5	17 668	56,4	8,0	81 727	29,6	682 631	46,3	8,4	
ZUSAMMEN	54 180	11,3	270 411	16,2	5,0	1 166 111	6,2	6 782 266	7,9	5,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 039	49,3	93 115	15,6	30,6	43 375	12,4	1 366 581	8,5	31,5	
ANDERER WOHNSITZ	23	54,9	503	33,0	21,9	717	1,3	11 713	0,4	16,3	
ZUSAMMEN	3 062	46,7	93 618	15,1	30,6	44 092	12,2	1 378 294	8,4	31,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	196 706	7,3	833 054	12,3	4,2	3 909 295	2,1	17 436 191	0,7	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	15 095	22,4	61 477	31,9	4,1	463 591	11,7	1 710 220	20,4	3,7	
ZUSAMMEN	211 801	8,2	894 531	13,5	4,2	4 372 886	3,1	19 146 411	2,2	4,4	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	843 294	1,2	1 464 346	1,8	1,7	13 602 493	2,4	24 203 718	1,8	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	286 142	10,0	529 123	9,9	1,8	6 326 024	10,0	11 237 236	9,5	1,8	
ZUSAMMEN	1 129 436	3,2	1 993 469	3,8	1,8	19 928 517	4,7	35 440 954	4,1	1,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 715	2,7	609 261	1,9	2,1	5 039 969	2,5	10 721 362	2,2	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	38 377	20,6	80 040	10,2	2,1	938 483	6,5	1 774 078	6,1	1,9	
ZUSAMMEN	328 092	4,5	689 301	2,8	2,1	5 978 452	1,2	12 495 440	1,1	2,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 001	12,0	156 380	5,3	3,5	842 974	2,1	3 222 786	3,5	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	7 254	24,1	22 205	17,3	3,1	152 878	3,7	448 478	4,8	2,9	
ZUSAMMEN	52 255	13,5	178 585	6,7	3,4	995 852	2,3	3 671 264	2,5	3,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	302 041	0,2	608 611	0,6	2,0	5 166 672	1,3	10 758 964	1,0	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	87 736	11,4	205 752	9,6	2,3	1 893 685	8,1	4 077 257	7,6	2,2	
ZUSAMMEN	389 777	2,2	814 363	2,7	2,1	7 060 357	1,1	14 836 221	1,2	2,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 480 051	1,5	2 836 598	1,7	1,9	24 652 108	0,6	48 906 830	0,1	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	419 509	11,4	837 120	10,0	2,0	9 311 070	9,2	17 537 049	8,6	1,9	
ZUSAMMEN	1 899 560	3,5	3 673 718	3,5	1,9	33 963 178	2,8	66 443 879	2,1	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 481	9,7	259 663	7,4	3,8	1 319 854	10,5	5 383 269	0,8	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 301	7,1	9 256	5,3	4,0	51 132	5,7	210 877	4,0	4,1	
ZUSAMMEN	76 782	9,6	268 919	6,9	3,8	1 370 986	10,3	5 594 146	0,6	4,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 750	31,8	27 569	33,1	4,8	101 022	2,5	487 926	9,8	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 707	33,3	20 341	**	5,5	59 471	13,2	333 604	31,6	5,6	
ZUSAMMEN	9 457	15,7	47 910	1,2	5,1	160 493	6,2	821 530	3,4	5,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 169	1,0-	76 873	11,8	5,4	202 207	1,8-	1 402 349	0,4-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 306	53,6-	9 813	25,5-	7,5	42 153	1,7-	312 942	1,1	7,4	
ZUSAMMEN	15 475	9,7-	86 686	5,8	5,6	244 360	1,8-	1 715 291	0,2-	7,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 410	2,8	135 892	10,7	2,5	1 891 876	1,3-	5 289 425	2,5-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	11 241	54,5	23 554	46,0	2,1	328 346	7,3	624 265	10,1	1,9	
ZUSAMMEN	64 651	9,2	159 446	14,8	2,5	2 220 222	0,2-	5 913 690	1,3-	2,7	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 810	3,7	499 997	5,4	3,4	3 514 959	2,9	12 562 969	1,2-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	18 555	23,5	62 964	35,8	3,4	481 102	7,0	1 481 688	9,8	3,1	
ZUSAMMEN	166 365	5,6	562 961	8,1	3,4	3 996 061	3,4	14 044 657	0,1-	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 616	46,0	212 388	6,0	32,1	110 516	20,8	3 050 221	2,3	27,6	
ANDERER WOHNSITZ	99	6,5	1 334	11,7-	13,5	1 605	20,5	25 478	6,9	15,9	
ZUSAMMEN	6 715	45,2	213 722	5,9	31,8	112 121	20,8	3 075 699	2,3	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 634 477	1,8	3 550 983	2,5	2,2	28 277 583	0,9	64 520 020	0,2-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	438 163	11,9	901 418	11,5	2,1	9 793 777	9,0	19 044 215	8,7	1,9	
ZUSAMMEN	2 072 640	3,8	4 452 401	4,2	2,1	38 071 360	2,9	83 564 235	1,7	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 175 525	3,8	2 636 154	6,9	2,2	19 450 443	2,7	45 451 355	1,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	321 402	10,1	633 792	10,0	2,0	7 463 122	10,9	14 076 217	10,3	1,9	
ZUSAMMEN	1 496 927	5,1	3 269 946	7,5	2,2	26 913 565	4,9	59 527 572	3,6	2,2	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 633	3,8	1 006 249	5,6	2,5	7 234 501	1,6-	18 416 741	2,8-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	50 886	23,0	117 172	15,2	2,3	1 255 685	8,1	2 588 217	6,1	2,1	
ZUSAMMEN	453 519	5,6	1 123 421	6,5	2,5	8 490 186	0,3-	21 004 958	1,8-	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 015	11,2	625 146	13,8	5,1	2 342 525	2,1	17 346 265	0,4-	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	10 719	19,6	41 877	8,2	3,9	263 830	12,5	950 707	7,9	3,6	
ZUSAMMEN	132 734	11,8	667 023	13,4	5,0	2 606 355	3,1	18 296 972	0,0	7,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377 860	0,2	959 219	4,7	2,5	6 870 981	1,5-	23 443 951	1,9-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	94 773	12,5	227 181	6,7	2,4	2 101 651	9,5	4 625 534	7,8	2,2	
ZUSAMMEN	472 633	2,4	1 186 400	5,1	2,5	8 972 632	0,9	28 069 485	0,4-	3,1	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 076 053	3,5	5 226 768	7,0	2,5	35 898 450	1,0	104 658 312	0,3-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	477 780	12,0	1 020 022	9,7	2,1	11 084 288	10,3	22 240 675	9,2	2,0	
ZUSAMMEN	2 555 833	5,0	6 246 790	7,5	2,4	46 982 738	3,0	126 898 987	1,3	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 602	9,5	753 357	7,7	4,5	2 984 543	7,9	18 482 943	2,5	6,2
ANDERER WOHNSITZ	4 607	24,2	25 858	5,6	5,6	87 255	6,0	507 301	7,2	5,8
ZUSAMMEN	170 209	9,8	779 215	7,6	4,6	3 071 798	7,9	18 990 244	2,3	6,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 229	15,7	113 689	1,7	5,6	442 562	1,3	3 025 800	4,0	6,8
ANDERER WOHNSITZ	6 132	45,0	32 514	**	5,3	127 638	14,8	828 272	42,9	6,5
ZUSAMMEN	26 361	6,6	146 203	13,4	5,5	570 200	1,9	3 854 072	3,3	6,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 352	8,7	479 931	15,1	6,3	1 362 257	3,3	13 694 490	2,0	10,1
ANDERER WOHNSITZ	6 546	15,3	43 563	5,5	6,7	195 358	10,7	1 477 709	15,8	7,6
ZUSAMMEN	82 898	6,3	523 494	14,3	6,3	1 557 615	4,2	15 172 199	3,2	9,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 038	0,6	238 123	1,4	2,6	3 354 963	2,4	10 173 000	4,4	3,0
ANDERER WOHNSITZ	13 600	50,9	31 772	50,0	2,3	418 063	9,8	826 544	8,7	2,0
ZUSAMMEN	106 638	3,9	269 895	5,4	2,5	3 773 026	1,2	10 999 544	3,5	2,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	355 221	4,8	1 585 100	8,1	4,5	8 144 325	2,2	45 376 233	0,3	5,6
ANDERER WOHNSITZ	30 885	25,1	133 707	33,3	4,3	828 314	10,3	3 639 826	15,1	4,4
ZUSAMMEN	386 106	6,1	1 718 807	9,7	4,5	8 972 639	2,9	49 016 059	1,3	5,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 520	48,3	2 031 722	23,3	31,0	1 195 576	21,2	31 767 231	11,8	26,6
ANDERER WOHNSITZ	1 070	50,9	18 831	40,8	17,6	29 343	85,4	271 104	6,2	9,2
ZUSAMMEN	66 590	48,4	2 050 553	23,5	30,8	1 224 919	22,2	32 038 335	11,8	26,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 498 794	4,5	8 843 590	10,6	3,5	45 238 351	1,6	181 801 776	1,8	4,0
ANDERER WOHNSITZ	509 735	12,8	1 172 560	12,4	2,3	11 941 945	10,5	26 151 605	9,9	2,2
ZUSAMMEN	3 008 529	5,8	10 016 150	10,8	3,3	57 180 296	3,4	207 953 381	2,8	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>HOTELS</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 520	11,3-	10 605	13,3-	1,9	108 032	71,5-	229 482	73,2-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	623	45,9	1 263	18,3	2,0	14 049	81,5-	29 827	81,4-	2,1	
ZUSAMMEN	6 143	7,6-	11 868	10,8-	1,9	122 081	73,1-	259 309	74,5-	2,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 067	13,2-	24 312	17,0-	1,9	230 694	10,4-	461 913	12,0-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 250	10,8-	2 790	23,7-	2,2	34 089	13,9-	70 603	19,8-	2,1	
ZUSAMMEN	14 317	13,0-	27 102	17,8-	1,9	264 783	10,9-	532 516	13,1-	2,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 478	8,0-	61 250	12,6-	2,0	553 457	7,8-	1 162 802	10,1-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 886	0,3-	7 857	1,2	2,7	76 974	0,4-	176 461	6,6-	2,3	
ZUSAMMEN	33 364	7,4-	69 107	11,2-	2,1	630 431	6,9-	1 339 263	9,6-	2,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 290	2,6-	195 627	0,0	2,2	1 613 610	2,2-	3 730 797	2,4-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 506	16,1	26 503	1,4	2,3	279 048	8,8	641 199	4,8	2,3	
ZUSAMMEN	99 796	0,7-	222 130	0,2	2,2	1 892 658	0,7-	4 371 996	1,4-	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	473 449	2,6	1 130 919	4,6	2,4	8 311 151	1,8	20 776 361	0,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	77 109	9,2	173 629	9,0	2,3	1 977 627	8,1	4 141 679	7,2	2,1	
ZUSAMMEN	550 558	3,5	1 304 548	5,2	2,4	10 288 778	2,9	24 918 040	1,3	2,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	564 721	7,4	1 213 441	12,6	2,1	8 633 499	9,5	19 090 000	9,4	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	228 028	10,4	421 750	11,5	1,8	5 081 338	14,2	9 016 448	14,9	1,8	
ZUSAMMEN	792 749	8,2	1 635 191	12,3	2,1	13 714 837	11,2	28 106 448	11,1	2,0	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 175 525	3,8	2 636 154	6,9	2,2	19 450 443	2,7	45 451 355	1,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	321 402	10,1	633 792	10,0	2,0	7 463 122	10,9	14 076 217	10,3	1,9	
ZUSAMMEN	1 496 927	5,1	3 269 946	7,5	2,2	26 913 565	4,9	59 527 572	3,6	2,2	
<b>GASTHOEFEN</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 098	16,6-	55 408	14,3-	2,4	443 946	24,9-	1 107 156	25,3-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 740	5,9-	4 812	19,6-	2,8	52 832	17,6-	126 228	20,0-	2,4	
ZUSAMMEN	24 838	15,9-	60 220	14,8-	2,4	496 778	24,2-	1 233 384	24,7-	2,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 670	3,9-	77 618	5,6-	2,5	595 891	6,9-	1 489 445	9,0-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 849	6,3	7 477	4,9-	2,6	78 119	0,7-	175 324	9,8-	2,2	
ZUSAMMEN	34 519	3,2-	85 095	5,5-	2,5	674 010	6,2-	1 664 769	9,1-	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 718	3,4-	142 688	0,9-	2,6	1 007 202	5,8-	2 660 461	6,8-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 089	6,7	14 539	5,9	2,5	140 425	2,9	334 854	0,1-	2,4	
ZUSAMMEN	59 807	2,6-	157 227	0,3-	2,6	1 147 627	4,9-	2 995 315	6,0-	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 520	3,9	253 398	6,8	2,6	1 735 314	0,8-	4 572 233	2,4-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 397	22,5	25 720	18,1	2,5	252 668	6,1	552 386	4,6	2,2	
ZUSAMMEN	106 917	5,5	279 118	7,6	2,6	1 987 982	0,0	5 124 619	1,7-	2,6	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>30 - 99</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 482	10,4	425 180	12,0	2,5	3 004 727	4,8	7 708 517	2,7	2,6
ANDERER WOHNSITZ	23 701	26,0	52 788	21,0	2,2	574 430	13,3	1 141 758	13,5	2,0
ZUSAMMEN	191 183	12,2	477 968	12,9	2,5	3 579 157	6,1	8 850 275	4,0	2,5
<b>100 UND MEHR</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 145	11,3	51 957	14,3	1,8	447 421	2,5	878 929	11,4	2,0
ANDERER WOHNSITZ	7 110	48,7	11 836	35,7	1,7	157 211	14,2	257 667	18,3	1,6
ZUSAMMEN	36 255	17,1	63 793	17,8	1,8	604 632	5,3	1 136 596	12,9	1,9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 633	3,8	1 006 249	5,6	2,5	7 234 501	1,6	18 416 741	2,8	2,5
ANDERER WOHNSITZ	50 886	23,0	117 172	15,2	2,3	1 255 685	8,1	2 588 217	6,1	2,1
ZUSAMMEN	453 519	5,6	1 123 421	6,5	2,5	8 490 186	0,3	21 004 958	1,8	2,5
<b>PENSIONEN</b>										
<b>9 - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 090	5,5	38 711	2,6	4,8	171 229	19,4	1 277 494	20,6	7,5
ANDERER WOHNSITZ	497	4,9	1 874	6,0	3,8	16 320	0,7	59 926	13,9	3,7
ZUSAMMEN	8 587	5,0	40 585	2,8	4,7	187 549	18,0	1 337 420	20,3	7,1
<b>12 - 14</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 328	3,2	52 415	12,0	4,6	230 057	3,3	1 578 710	4,4	6,9
ANDERER WOHNSITZ	843	10,2	3 652	23,3	4,3	23 500	4,2	85 149	9,1	3,6
ZUSAMMEN	12 171	3,6	56 067	12,7	4,6	253 557	3,3	1 663 859	4,2	6,6
<b>15 - 19</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 700	15,3	88 067	9,3	4,7	341 023	2,4	2 490 165	1,1	7,3
ANDERER WOHNSITZ	1 163	2,4	5 824	16,2	5,0	39 166	29,1	150 620	5,6	3,8
ZUSAMMEN	19 863	14,1	93 891	7,3	4,7	380 189	4,7	2 640 785	0,7	6,9
<b>20 - 29</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 407	6,8	169 716	12,1	5,4	895 711	2,4	4 648 538	0,7	7,8
ANDERER WOHNSITZ	2 578	21,0	9 707	22,9	3,8	62 233	20,3	216 699	9,4	3,5
ZUSAMMEN	33 985	7,8	179 423	12,6	5,3	957 944	3,9	4 865 237	1,1	7,4
<b>30 - 99</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 626	18,1	251 883	20,5	5,3	899 786	5,5	6 789 070	4,3	7,5
ANDERER WOHNSITZ	4 169	32,4	16 657	9,1	4,0	100 048	8,5	373 502	13,6	3,7
ZUSAMMEN	51 795	19,1	268 540	19,7	5,2	999 834	5,8	7 162 572	4,8	7,2
<b>100 UND MEHR</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 864	15,1	24 354	11,6	5,0	104 719	14,4	562 288	10,8	5,4
ANDERER WOHNSITZ	1 469	16,9	4 163	14,5	2,8	22 566	5,0	64 811	14,1	2,9
ZUSAMMEN	6 333	15,5	28 517	12,0	4,5	127 285	12,6	627 099	11,1	4,9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 015	11,2	625 146	13,8	5,1	2 342 525	2,1	17 346 265	0,4	7,4
ANDERER WOHNSITZ	10 719	19,6	41 877	8,2	3,9	263 830	12,5	950 707	7,9	3,6
ZUSAMMEN	132 734	11,8	667 023	13,4	5,0	2 606 355	3,1	18 296 972	0,0	7,0
<b>HOTELS GARNIS</b>										
<b>9 - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 476	8,0	50 163	1,8	4,4	232 647	27,3	1 729 734	17,7	7,4
ANDERER WOHNSITZ	933	5,2	3 547	16,7	3,8	24 480	31,6	76 642	26,1	3,1
ZUSAMMEN	12 409	7,1	53 710	2,7	4,3	257 127	27,7	1 806 376	18,1	7,0

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 117	4,9-	68 227	4,4	4,0	333 848	8,2-	2 161 083	8,1-	6,5
ANDERER WOHNSTZ	1 715	0,1	5 189	6,2-	3,0	40 576	10,5	112 487	8,9-	2,8
ZUSAMMEN	18 832	4,5-	73 416	3,5	3,9	374 424	6,5-	2 273 570	8,2-	6,1
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 201	4,1-	104 524	4,9	3,6	551 295	6,4-	3 065 471	6,0-	5,6
ANDERER WOHNSTZ	3 786	17,4	11 702	9,6	3,1	81 914	7,9	229 513	2,1	2,8
ZUSAMMEN	32 987	2,1-	116 226	5,4	3,5	633 209	4,8-	3 294 984	5,4-	5,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 703	5,1-	166 313	3,2	2,9	1 135 187	1,0	4 767 181	0,6-	4,2
ANDERER WOHNSTZ	8 217	4,7	24 426	22,7-	3,0	200 397	11,3	506 148	3,5	2,5
ZUSAMMEN	64 920	4,0-	190 739	1,1-	2,9	1 335 584	2,4	5 273 329	0,2-	3,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	213 447	2,0	456 787	4,3	2,1	3 716 675	0,2-	9 625 639	1,9	2,6
ANDERER WOHNSTZ	58 823	11,3	136 685	11,6	2,3	1 281 452	9,7	2 765 871	10,1	2,2
ZUSAMMEN	272 270	3,8	593 472	5,9	2,2	4 998 127	2,2	12 391 510	3,6	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 936	5,7	113 205	10,5	2,3	901 329	5,9	2 094 843	6,1	2,3
ANDERER WOHNSTZ	21 299	20,3	45 632	15,4	2,1	472 832	11,7	934 873	11,5	2,0
ZUSAMMEN	71 235	9,7	158 837	11,8	2,2	1 374 161	7,8	3 029 716	9,2	2,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377 880	0,2	959 219	4,7	2,5	6 870 981	1,5-	23 443 951	1,9-	3,4
ANDERER WOHNSTZ	94 773	12,5	227 181	6,7	2,4	2 101 651	9,5	4 625 534	7,8	2,2
ZUSAMMEN	472 653	2,4	1 186 400	5,1	2,5	8 972 632	0,9	28 069 485	0,4-	3,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
5 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 184	12,3-	154 887	6,7-	3,2	955 854	36,4-	4 343 866	28,2-	4,5
ANDERER WOHNSTZ	3 793	4,3	11 496	4,9-	3,0	107 681	43,9-	292 623	40,5-	2,7
ZUSAMMEN	51 977	11,3-	166 383	6,5-	3,2	1 063 535	37,2-	4 636 489	29,1-	4,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 182	5,0-	222 572	0,5-	3,0	1 390 490	6,3-	5 691 151	7,7-	4,1
ANDERER WOHNSTZ	6 657	1,4	19 108	4,5-	2,9	176 284	0,7-	443 563	9,6-	2,5
ZUSAMMEN	79 839	4,5-	241 680	0,8-	3,0	1 566 774	5,7-	6 134 714	7,8-	3,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 097	2,5-	396 529	0,6	3,0	2 452 977	5,4-	9 378 899	5,5-	3,8
ANDERER WOHNSTZ	12 924	7,0	39 922	2,1	3,1	338 479	5,8	891 448	0,0	2,6
ZUSAMMEN	146 021	1,7-	436 451	0,7	3,0	2 791 456	4,1-	10 270 347	5,0-	3,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	272 920	0,1	785 054	5,3	2,9	5 079 822	0,5-	17 718 749	1,1-	3,5
ANDERER WOHNSTZ	32 698	15,2	86 356	1,2-	2,6	794 343	9,3	1 916 432	4,9	2,4
ZUSAMMEN	305 618	1,5	871 410	4,6	2,9	5 874 165	0,7	19 635 181	0,6-	3,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	902 004	4,6	2 264 769	7,4	2,5	15 932 339	2,1	44 899 587	1,6	2,8
ANDERER WOHNSTZ	163 802	12,7	379 759	11,5	2,3	3 933 554	9,4	8 422 810	9,2	2,1
ZUSAMMEN	1 065 806	5,7	2 644 528	8,0	2,5	19 865 893	3,4	53 322 397	2,7	2,7

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)			
ANZAHL		%	ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL		%	ANZAHL		%	TAGE
<b>100 UND MEHR</b>													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	648 666	7,5	1 402 957	12,5	2,2	10 086 968	8,9	22 626 060	9,4	2,2			
ANDERER WOHNSITZ	257 906	12,0	483 381	12,3	1,5	5 733 947	13,9	10 273 799	14,6	1,8			
ZUSAMMEN	906 572	8,7	1 886 338	12,5	2,1	15 820 915	10,7	32 899 859	11,0	2,1			
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 078 053	3,5	5 226 768	7,0	2,5	35 898 450	1,0	104 658 312	0,3	2,9			
ANDERER WOHNSITZ	477 780	12,0	1 020 022	9,7	2,1	11 084 288	10,3	22 240 675	9,2	2,0			
ZUSAMMEN	2 555 833	5,0	6 246 790	7,5	2,4	46 982 738	3,0	126 898 987	1,3	2,7			
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>													
<b>9 - 11</b>													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109	35,5	639	30,3	5,9	8 288	63,1	49 610	63,7	6,0			
ANDERER WOHNSITZ	13	65,8	81	15,7	6,2	216	71,7	1 832	39,2	8,5			
ZUSAMMEN	122	41,1	720	27,1	5,9	8 504	63,4	51 442	63,2	6,0			
<b>12 - 14</b>													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	331	10,3	1 951	35,9	5,9	5 044	22,2	40 563	14,5	8,0			
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	97	70,0	407	72,3	4,2			
ZUSAMMEN	331	4,7	1 951	33,7	5,9	5 141	24,5	40 970	16,3	8,0			
<b>15 - 19</b>													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	541	11,9	3 933	16,7	7,3	13 888	13,3	125 691	8,0	9,1			
ANDERER WOHNSITZ	73	37,7	441	9,7	6,0	1 105	14,9	6 600	7,7	6,0			
ZUSAMMEN	614	7,9	4 374	14,6	7,1	14 993	11,7	132 291	7,9	8,8			
<b>20 - 29</b>													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 315	3,7	20 538	7,6	4,8	78 201	2,3	500 899	9,2	6,4			
ANDERER WOHNSITZ	105	25,5	1 260	8,4	12,0	3 006	61,4	12 357	27,7	4,1			
ZUSAMMEN	4 420	4,4	21 798	7,7	4,9	81 207	0,9	513 256	8,6	6,3			
<b>30 - 99</b>													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 202	4,5	411 105	6,4	4,7	1 502 596	5,4	9 064 167	0,4	6,0			
ANDERER WOHNSITZ	2 466	39,4	14 745	16,9	6,0	44 847	22,4	287 577	4,2	6,4			
ZUSAMMEN	90 668	5,2	425 850	6,7	4,7	1 547 443	5,9	9 351 744	0,5	6,0			
<b>100 UND MEHR</b>													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 104	17,7	315 191	9,8	4,4	1 376 526	13,3	8 702 013	7,2	6,3			
ANDERER WOHNSITZ	1 950	15,2	9 331	8,7	4,8	37 984	9,1	198 528	20,4	5,2			
ZUSAMMEN	74 054	17,7	324 522	9,1	4,4	1 414 510	12,6	8 900 541	6,3	6,3			
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 602	9,5	753 357	7,7	4,5	2 984 543	7,9	18 482 943	2,5	6,2			
ANDERER WOHNSITZ	4 607	24,2	25 858	5,6	5,6	87 255	6,0	507 301	7,2	5,8			
ZUSAMMEN	170 209	9,8	779 215	7,6	4,6	3 071 798	7,9	18 990 244	2,3	6,2			
<b>FERIENZENTREN</b>													
<b>30 - 99</b>													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	419	39,7	1 253	18,9	3,0	5 650	2,3	27 394	4,6	4,8			
ANDERER WOHNSITZ	4	42,9	8	89,0	2,0	184	75,3	836	87,4	4,5			
ZUSAMMEN	423	37,8	1 261	11,9	3,0	5 834	6,9	28 230	20,2	4,8			
<b>100 UND MEHR</b>													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 810	16,4	112 436	1,8	5,7	436 912	1,1	2 998 406	2,8	6,9			
ANDERER WOHNSITZ	6 128	45,1	32 506	**	5,3	127 454	22,9	827 436	56,2	6,5			
ZUSAMMEN	25 938	7,1	144 942	13,4	5,6	564 366	5,3	3 825 842	5,9	6,8			

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN</b>										
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	20 229	15,7	113 689	1,7	5,6	442 562	1,3	3 025 800	4,0	6,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 132	45,0	32 514	**	5,3	127 638	14,8	828 272	42,9	6,5
ANDERER WOHNSITZ										
<b>ZUSAMMEN</b>	26 361	6,6	146 203	13,4	5,5	570 200	1,9	3 854 072	3,3	6,8
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>										
<b>S - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 692	6,7	16 556	9,3	6,2	57 887	20,8	647 837	15,5	11,2
ANDERER WOHNSITZ	169	19,9	1 283	20,4	7,6	4 125	50,7	31 567	47,8	7,7
<b>ZUSAMMEN</b>	2 861	9,4	17 839	6,4	6,2	62 012	23,9	679 424	17,8	11,0
<b>12 - 14</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 722	24,5	22 988	30,8	6,2	77 009	6,1	915 037	4,0	11,9
ANDERER WOHNSITZ	269	1,8	1 732	75,8	6,4	4 625	40,9	30 978	13,7	6,7
<b>ZUSAMMEN</b>	3 991	22,3	24 720	33,2	6,2	81 634	7,6	946 015	4,3	11,6
<b>15 - 19</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 983	24,1	29 491	26,4	5,9	108 116	0,8	1 249 707	1,8	11,6
ANDERER WOHNSITZ	308	18,0	1 762	26,6	5,7	6 391	6,1	47 568	2,1	7,4
<b>ZUSAMMEN</b>	5 291	23,8	31 253	26,5	5,9	114 507	1,0	1 297 275	1,6	11,3
<b>20 - 29</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 881	22,1	49 022	31,0	6,2	160 048	6,5	1 813 976	6,5	11,3
ANDERER WOHNSITZ	380	2,7	2 912	19,2	7,7	10 049	26,0	71 971	8,9	7,2
<b>ZUSAMMEN</b>	8 261	21,1	51 934	30,3	6,3	170 097	7,5	1 885 949	6,6	11,1
<b>30 - 99</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 644	6,2	106 229	18,8	6,0	341 336	1,6	3 700 502	2,8	10,8
ANDERER WOHNSITZ	1 488	4,6	7 653	3,5	5,1	33 278	0,8	212 316	5,6	6,4
<b>ZUSAMMEN</b>	19 132	5,3	113 882	17,0	6,0	374 614	1,4	3 912 818	2,3	10,4
<b>100 UND MEHR</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 430	5,8	255 645	9,3	6,5	617 861	6,7	5 367 429	3,1	8,7
ANDERER WOHNSITZ	3 932	22,2	28 221	4,8	7,2	136 890	16,8	1 083 289	27,3	7,9
<b>ZUSAMMEN</b>	43 362	2,5	283 866	8,8	6,5	754 751	8,4	6 450 718	6,5	8,5
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 352	8,7	479 931	15,1	6,3	1 362 257	3,3	13 694 490	2,0	10,1
ANDERER WOHNSITZ	6 546	15,3	43 563	5,5	6,7	195 388	10,7	1 477 709	15,8	7,6
<b>ZUSAMMEN</b>	82 898	6,3	523 494	14,3	6,3	1 557 615	4,2	15 172 199	3,2	9,7
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
<b>9 - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
<b>ZUSAMMEN</b>										
<b>12 - 14</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
<b>ZUSAMMEN</b>										
<b>15 - 19</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	740	25,2	1 248	27,2	1,7	7 949	12,9	19 426	21,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	10	16,7	52	26,6	5,2	1 347	**	2 253	**	1,7
<b>ZUSAMMEN</b>	750	24,4	1 300	25,9	1,7	9 296	0,5	21 679	13,2	2,3

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 647	5,0-	5 829	24,3-	2,2	50 779	8,0	148 050	3,3	2,9
ANDERER WOHNSITZ	136	3,8	543	69,7	4,0	1 921	16,2-	7 033	15,0-	3,7
ZUSAMMEN	2 783	4,6-	6 372	20,6-	2,3	52 700	6,9	155 083	2,3	2,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 100	5,0-	73 323	2,7-	2,4	819 579	6,0-	2 408 510	6,2-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	1 972	**	4 993	**	2,5	44 760	3,3-	131 801	2,2-	2,9
ZUSAMMEN	32 072	1,4-	78 316	1,0	2,4	864 339	5,8-	2 540 311	6,0-	2,9
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 438	1,6	157 345	5,0	2,6	2 472 847	0,1-	7 588 275	2,8-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	11 478	42,5	26 144	40,3	2,3	369 931	12,8	684 178	12,0	1,8
ZUSAMMEN	70 916	6,6	183 489	8,9	2,6	2 842 778	1,4	8 272 453	1,8-	2,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 038	0,6-	238 123	1,4	2,6	3 354 983	2,4-	10 173 000	4,4-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	13 600	50,9	31 772	50,0	2,3	418 063	9,8	826 544	8,7	2,0
ZUSAMMEN	106 638	3,9	269 895	5,4	2,5	3 773 026	1,2-	10 999 544	3,5-	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 264	20,0	34 672	16,5	5,5	129 953	1,9-	1 394 824	2,7-	10,7
ANDERER WOHNSITZ	391	19,9	2 285	22,9	5,8	8 843	24,4	56 421	4,3	6,4
ZUSAMMEN	6 655	20,0	36 927	16,9	5,5	138 796	0,5-	1 451 245	2,4-	10,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 843	8,2	75 389	17,4	5,1	289 028	4,2	2 462 927	2,7	8,6
ANDERER WOHNSITZ	621	3,3-	4 715	20,2	7,6	14 976	23,4	91 361	8,8	6,1
ZUSAMMEN	15 464	7,7	80 104	17,6	5,2	304 004	5,0	2 554 288	2,9	8,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 365	2,5	591 910	7,2	4,3	2 669 161	1,2	15 200 573	0,2-	5,7
ANDERER WOHNSITZ	5 930	42,9	27 399	20,1	4,6	123 069	5,0	632 530	1,5-	5,1
ZUSAMMEN	142 295	3,7	619 309	7,7	4,4	2 792 230	1,3	15 833 103	0,2-	5,7
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	190 782	5,6	840 617	7,0	4,4	4 904 146	4,3	24 656 123	1,8	5,0
ANDERER WOHNSITZ	23 488	23,5	96 202	39,3	4,1	672 259	13,8	2 793 431	24,7	4,2
ZUSAMMEN	214 270	7,3	936 819	9,6	4,4	5 576 405	5,4	27 449 554	3,7	4,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	355 221	4,8	1 585 100	8,1	4,5	8 144 325	2,2	45 376 233	0,3	5,6
ANDERER WOHNSITZ	30 885	25,1	133 707	33,3	4,3	828 314	10,3	3 639 826	15,1	4,4
ZUSAMMEN	386 106	6,1	1 718 807	9,7	4,5	8 972 639	2,9	49 016 059	1,3	5,5

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29	42.0	567	45.5	19.6	1 249	26.1	24 428	27.4	19.6
ANDERER WOHNSITZ						30	66.7	435	90.0	14.5
ZUSAMMEN	29	42.0	567	45.5	19.6	1 279	25.2	24 863	26.6	19.4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261	43.4	4 561	3.4	16.2	7 667	5.6	174 547	7.3	22.8
ANDERER WOHNSITZ	11	57.1	94	51.6	8.5	150	45.5	1 966	36.5	13.1
ZUSAMMEN	292	43.8	4 655	2.7	15.9	7 817	6.9	176 513	7.8	22.6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 223	20.6	210 031	7.0	22.8	219 338	7.5	4 956 157	5.1	22.6
ANDERER WOHNSITZ	357	58.0	4 309	**	12.1	7 713	76.7	59 864	29.8	7.8
ZUSAMMEN	9 580	21.7	214 340	8.5	22.4	227 051	9.0	5 016 021	5.3	22.1
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 972	54.5	1 816 445	25.7	32.5	964 028	26.0	26 567 284	14.2	27.6
ANDERER WOHNSITZ	702	47.5	14 414	20.5	20.5	21 402	96.7	208 374	2.2	9.7
ZUSAMMEN	56 674	54.4	1 830 859	25.7	32.3	985 430	27.0	26 775 658	14.1	27.2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 520	48.3	2 031 722	23.3	31.0	1 195 576	21.2	31 767 231	11.8	26.6
ANDERER WOHNSITZ	1 070	50.9	18 831	40.8	17.6	29 343	85.4	271 104	6.2	9.2
ZUSAMMEN	66 590	48.4	2 050 553	23.5	30.8	1 224 919	22.2	32 038 335	11.8	26.2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 039	12.2	172 362	5.5	3.4	1 027 412	37.7	5 085 659	30.0	4.9
ANDERER WOHNSITZ	3 979	2.4	12 914	6.3	3.2	112 115	47.2	327 645	45.9	2.9
ZUSAMMEN	55 018	11.3	185 276	5.5	3.4	1 139 527	38.8	5 413 304	31.3	4.8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 309	3.8	247 727	2.0	3.2	1 474 263	5.8	6 655 959	6.3	4.5
ANDERER WOHNSITZ	6 926	1.1	20 840	0.9	3.0	181 065	0.1	475 089	8.7	2.6
ZUSAMMEN	84 235	3.4	268 567	1.8	3.2	1 655 328	5.2	7 131 048	6.5	4.3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 390	1.7	431 768	1.6	3.1	2 584 179	5.2	10 798 151	5.2	4.2
ANDERER WOHNSITZ	13 315	7.3	42 177	3.0	3.2	347 352	6.2	948 304	0.3	2.7
ZUSAMMEN	152 705	0.9	473 945	1.7	3.1	2 931 531	4.0	11 746 455	4.8	4.0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288 044	0.5	865 004	6.2	3.0	5 376 517	0.3	20 356 223	0.7	3.8
ANDERER WOHNSITZ	33 330	14.8	91 165	0.3	2.7	809 469	9.5	2 009 759	5.0	2.5
ZUSAMMEN	321 374	1.8	956 169	5.6	3.0	6 185 986	0.9	22 365 982	0.3	3.6

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 047 592	4,4	3 066 710	7,4	2,9	18 820 838	2,0	65 056 317	1,4	3,5
ANDERER WOHNSITZ	170 089	13,6	411 467	12,8	2,4	4 064 336	9,3	9 115 204	8,5	2,2
ZUSAMMEN	1 217 681	5,6	3 478 177	8,0	2,9	22 885 174	3,2	74 171 521	2,3	3,2
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	895 420	9,1	4 060 019	16,8	4,5	15 955 142	8,3	73 849 467	8,3	4,6
ANDERER WOHNSITZ	282 096	12,9	593 997	16,2	2,1	6 427 608	14,1	13 275 604	16,4	2,1
ZUSAMMEN	1 177 516	10,0	4 654 016	16,7	4,0	22 382 750	9,9	87 125 071	9,5	3,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 498 794	4,5	8 843 590	10,6	3,5	45 238 351	1,6	181 801 776	1,8	4,0
ANDERER WOHNSITZ	509 735	12,8	1 172 560	12,4	2,3	11 941 945	10,5	26 151 605	9,9	2,2
ZUSAMMEN	3 008 529	5,8	10 016 150	10,8	3,3	57 180 296	3,4	207 953 381	2,8	3,6

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>HOTELS</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	749 649	5,5	1 640 239	9,1	2,2	11 611 917	5,4	26 811 351	4,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	243 644	10,2	462 567	10,7	1,9	5 358 675	13,1	9 851 058	12,6	1,8	
ZUSAMMEN	993 493	6,6	2 102 806	9,4	2,1	16 970 592	7,7	36 662 409	6,7	2,2	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	279 850	4,1	641 296	6,2	2,3	4 985 015	1,6	11 637 074	0,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	54 086	9,7	117 108	7,6	2,2	1 434 634	8,2	2 828 406	6,7	2,0	
ZUSAMMEN	333 936	5,0	758 404	6,4	2,3	6 419 649	3,0	14 465 483	1,4	2,3	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 489	5,9	282 660	3,4	2,3	2 459 761	6,0	5 552 314	7,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	21 919	12,0	49 237	10,9	2,2	607 763	0,4	1 256 577	1,5	2,1	
ZUSAMMEN	146 408	3,6	331 897	1,5	2,3	3 067 524	4,9	6 808 891	6,2	2,2	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 196	7,9	6 946	18,2	2,2	70 865	13,7	224 602	8,1	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	388	16,7	906	2,8	2,5	16 452	9,1	28 351	17,5	1,7	
ZUSAMMEN	3 584	8,8	7 852	16,2	2,2	87 317	12,8	252 953	9,2	2,5	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 157 184	3,7	2 571 141	6,7	2,2	19 127 558	2,7	44 225 341	1,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	320 207	10,2	629 818	10,1	2,0	7 417 524	10,8	13 964 395	10,2	1,9	
ZUSAMMEN	1 477 391	5,1	3 200 959	7,4	2,2	26 545 082	4,9	58 189 736	3,6	2,2	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 668	5,7	53 068	11,3	3,6	244 433	1,4	927 059	2,2	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	831	6,4	2 724	11,1	3,3	30 439	40,3	79 898	33,3	2,6	
ZUSAMMEN	15 499	5,0	55 792	10,0	3,6	274 872	4,6	1 006 957	4,1	3,7	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 605	14,7	7 856	27,4	3,0	58 390	1,8	205 548	0,6	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	331	25,9	1 077	1,0	3,3	14 303	25,2	29 141	9,7	2,0	
ZUSAMMEN	2 936	15,8	8 933	23,5	3,0	72 693	2,6	234 689	0,5	3,2	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	573	19,9	2 157	14,6	3,8	11 909	13,0	47 275	15,5	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	33	37,5	173	**	5,2	654	10,5	2 254	72,7	3,4	
ZUSAMMEN	606	20,7	2 330	19,5	3,8	12 563	12,9	49 529	17,3	3,9	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 175 525	3,8	2 636 154	6,9	2,2	19 450 443	2,7	45 451 355	1,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	321 402	10,1	633 792	10,0	2,0	7 463 122	10,9	14 076 217	10,3	1,9	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 496 927</b>	<b>5,1</b>	<b>3 269 946</b>	<b>7,5</b>	<b>2,2</b>	<b>26 913 565</b>	<b>4,9</b>	<b>59 527 572</b>	<b>3,6</b>	<b>2,2</b>	
<b>GASTHOFE</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 517	3,8	227 643	4,9	2,3	1 710 651	1,7	4 099 058	2,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	13 604	19,2	28 125	19,4	2,1	330 785	10,3	649 438	10,4	2,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>113 121</b>	<b>5,4</b>	<b>255 768</b>	<b>6,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2 041 436</b>	<b>0,1</b>	<b>4 748 496</b>	<b>1,0</b>	<b>2,3</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 306	8,1	287 983	8,7	2,5	2 059 343	2,9	5 145 415	0,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	14 552	32,5	34 134	22,8	2,3	320 150	10,1	688 349	6,4	2,2	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>131 858</b>	<b>10,3</b>	<b>322 117</b>	<b>10,0</b>	<b>2,4</b>	<b>2 379 493</b>	<b>3,8</b>	<b>5 833 764</b>	<b>0,5</b>	<b>2,5</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 092	1,4	461 064	3,9	2,6	3 242 131	4,9	8 537 308	4,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	21 890	16,8	52 830	7,9	2,4	583 332	5,8	1 194 845	3,6	2,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>196 982</b>	<b>3,0</b>	<b>513 894</b>	<b>4,3</b>	<b>2,6</b>	<b>3 825 463</b>	<b>3,4</b>	<b>9 732 153</b>	<b>3,9</b>	<b>2,5</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 371	1,2	10 523	5,6	2,4	90 811	2,5	205 264	2,5	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	506	52,9	963	58,4	1,9	13 363	0,5	22 860	14,7	1,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>4 877</b>	<b>4,8</b>	<b>11 486</b>	<b>8,6</b>	<b>2,4</b>	<b>104 174</b>	<b>2,1</b>	<b>228 124</b>	<b>3,9</b>	<b>2,2</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	396 286	3,9	987 213	5,5	2,5	7 102 936	1,9	18 007 045	3,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	50 552	22,9	116 052	15,0	2,3	1 247 630	8,0	2 555 492	5,8	2,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>446 838</b>	<b>5,7</b>	<b>1 103 265</b>	<b>6,4</b>	<b>2,5</b>	<b>8 350 566</b>	<b>0,6</b>	<b>20 562 537</b>	<b>2,0</b>	<b>2,5</b>	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 424	22,3	6 985	38,7	2,9	41 154	24,1	130 622	9,2	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	156	95,0	468	57,6	3,0	2 609	32,3	7 753	9,3	3,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 580</b>	<b>25,1</b>	<b>7 453</b>	<b>39,7</b>	<b>2,9</b>	<b>43 763</b>	<b>24,5</b>	<b>138 375</b>	<b>9,2</b>	<b>3,2</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 803	41,6	5 853	15,8	3,2	33 131	36,3	115 857	17,9	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	38	22,6	84	39,1	2,2	1 858	64,0	5 765	1,9	3,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 841</b>	<b>41,2</b>	<b>5 937</b>	<b>14,3</b>	<b>3,2</b>	<b>34 989</b>	<b>37,5</b>	<b>121 622</b>	<b>16,8</b>	<b>3,5</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 658	5,3	4 903	5,1	3,0	39 832	1,4	126 298	5,9	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	140	25,0	568	84,4	4,1	3 123	10,8	9 788	2,8	3,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 798</b>	<b>3,4</b>	<b>5 471</b>	<b>0,1</b>	<b>3,0</b>	<b>42 955</b>	<b>0,4</b>	<b>136 086</b>	<b>5,7</b>	<b>3,2</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	408	72,0	977	35,6	2,4	16 203	71,2	23 851	25,0	1,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	21	47,5	106	31,6	5,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>408</b>	<b>72,1</b>	<b>977</b>	<b>35,9</b>	<b>2,4</b>	<b>16 224</b>	<b>70,7</b>	<b>23 957</b>	<b>24,5</b>	<b>1,5</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 293	2,6	18 718	11,6	3,0	130 320	22,7	396 628	11,3	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	334	49,1	1 120	49,3	3,4	7 611	14,5	23 412	3,4	3,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>6 627</b>	<b>0,9</b>	<b>19 838</b>	<b>13,2</b>	<b>3,0</b>	<b>137 931</b>	<b>22,2</b>	<b>420 040</b>	<b>10,8</b>	<b>3,0</b>	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54	23,9	318	55,3	5,9	1 245	72,0	13 068	42,4	10,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	444	**	9 313	**	21,0	
ZUSAMMEN	54	25,0	318	57,2	5,9	1 689	62,6	22 381	3,0	13,3	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 633	3,8	1 006 249	5,6	2,5	7 234 501	1,6	18 416 741	2,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	50 886	23,0	117 172	15,2	2,3	1 255 685	8,1	2 586 217	6,1	2,1	
ZUSAMMEN	453 519	5,6	1 123 421	6,5	2,5	8 490 186	0,3	21 004 958	1,8	2,5	
<b>PENSIONEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 296	18,3	175 358	20,7	5,6	541 736	4,2	4 455 911	2,4	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 049	43,9	7 706	20,3	3,8	53 753	4,7	199 632	8,7	3,7	
ZUSAMMEN	33 345	19,6	183 064	20,7	5,5	595 489	4,2	4 655 543	2,7	7,8	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 547	8,6	136 787	14,8	5,4	496 100	2,5	3 532 469	0,6	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 164	26,3	8 940	6,7	4,1	55 445	25,2	209 929	6,9	3,8	
ZUSAMMEN	27 711	9,8	145 727	14,2	5,3	551 545	4,4	3 742 398	0,2	6,8	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 721	7,7	269 014	7,6	4,7	1 128 443	0,2	7 909 244	2,9	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 131	10,4	22 576	0,3	3,7	142 260	7,9	486 106	6,1	3,4	
ZUSAMMEN	62 852	7,9	291 590	7,0	4,6	1 270 703	1,0	8 395 350	2,5	6,6	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 051	1,0	9 198	6,5	4,5	39 935	3,9	272 500	1,8	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	91	30,0	579	58,6	6,4	5 023	**	14 692	51,5	2,9	
ZUSAMMEN	2 142	2,0	9 777	8,6	4,6	44 958	3,3	287 192	0,0	6,4	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 615	10,5	590 357	12,9	5,1	2 206 214	1,6	16 170 124	1,0	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	10 435	19,1	39 801	5,7	3,8	256 481	11,8	910 359	7,4	3,5	
ZUSAMMEN	126 050	11,1	630 158	12,4	5,0	2 462 695	2,6	17 080 483	0,6	6,9	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 297	17,9	11 905	11,7	5,2	41 605	11,0	346 971	10,3	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	131	**	1 153	**	8,8	2 077	21,2	12 617	26,0	6,1	
ZUSAMMEN	2 428	22,0	13 058	20,2	5,4	43 682	11,4	359 588	10,8	8,2	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 440	41,1	13 196	70,5	5,4	54 341	4,5	500 899	3,5	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	88	69,2	535	68,2	6,1	2 155	50,2	11 932	23,5	5,5	
ZUSAMMEN	2 528	41,9	13 731	70,4	5,4	56 496	5,7	512 831	3,9	9,1	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	122 015	11,2	625 146	13,8	5,1	2 342 525	2,1	17 346 265	0,4	7,4
ZUSAMMEN	10 719	19,6	41 877	8,2	3,9	263 830	12,5	950 707	7,9	3,6
ZUSAMMEN	132 734	11,8	667 023	13,4	5,0	2 606 355	3,1	18 296 972	0,0	7,0
<b>HOTELS GARNIS</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	146 895	4,6	337 166	8,1	2,3	2 549 212	4,1	7 312 186	2,1	2,9
ZUSAMMEN	38 261	13,6	87 393	0,9	2,3	839 416	10,4	1 836 105	8,7	2,2
ZUSAMMEN	185 156	6,3	424 519	6,6	2,3	3 388 628	5,6	9 147 291	3,4	2,7
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	108 760	2,9	248 468	4,2	2,3	1 882 630	0,5	5 326 739	1,1	2,8
ZUSAMMEN	26 579	16,6	61 835	13,1	2,3	598 533	5,9	1 292 976	7,0	2,2
ZUSAMMEN	135 339	5,3	310 303	5,9	2,3	2 481 163	1,0	6 619 715	0,4	2,7
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	110 982	7,4	324 176	0,6	2,9	2 188 887	7,7	8 987 196	4,7	4,1
ZUSAMMEN	28 634	8,3	73 472	8,7	2,6	624 996	11,1	1 398 468	7,1	2,2
ZUSAMMEN	139 616	4,5	397 648	2,0	2,8	2 813 883	4,1	10 385 664	3,3	3,7
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 787	2,1	8 303	2,7	3,0	54 397	4,5	234 081	11,3	4,3
ZUSAMMEN	683	10,6	1 837	4,3	2,7	21 238	16,0	43 565	9,9	2,1
ZUSAMMEN	3 470	3,9	10 140	3,0	2,9	75 635	0,5	277 646	8,5	3,7
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	369 424	0,2	918 113	4,2	2,5	6 675 126	1,4	21 860 202	1,7	3,3
ZUSAMMEN	94 157	12,5	224 497	6,5	2,4	2 084 183	9,3	4 570 114	7,7	2,2
ZUSAMMEN	463 581	2,5	1 142 610	4,7	2,5	8 759 309	1,0	26 430 316	0,2	3,0
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 862	1,6	14 096	29,8	3,6	80 355	1,6	419 206	1,0	5,2
ZUSAMMEN	449	18,8	1 666	29,4	3,7	13 160	38,4	34 321	33,2	2,6
ZUSAMMEN	4 311	3,2	15 762	29,8	3,7	93 515	5,5	453 527	1,0	4,8

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 413	16,2-	7 768	13,1	5,5	33 706	1,3-	302 107	1,6-	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	72	30,9	439	**	6,1	1 784	14,3	9 481	1,0-	5,3	
ZUSAMMEN	1 485	14,8-	8 207	16,1	5,5	35 490	0,6-	311 588	1,6-	6,8	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 877	5,0	17 181	9,8	6,0	72 785	7,0-	750 382	5,1-	10,3	
ANDERER WOHNSITZ	93	6,1-	551	14,2-	5,9	2 441	22,1	10 913	3,0-	4,5	
ZUSAMMEN	2 970	4,6	17 732	8,9	6,0	75 226	6,2-	761 295	5,1-	10,1	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138	**	848	**	6,1	5 902	**	77 147	**	13,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	19	**	182	18,2	9,6	
ZUSAMMEN	138	**	848	**	6,1	5 921	**	77 329	**	13,1	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 290	0,5	39 893	18,9	4,8	192 748	0,3-	1 548 842	1,1	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	614	15,4	2 656	24,8	4,3	17 404	33,1	54 897	17,4	3,2	
ZUSAMMEN	8 904	1,4	42 549	19,2	4,8	210 152	1,8	1 603 739	1,6	7,6	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166	27,2-	1 213	14,6-	7,3	3 107	66,3-	34 907	69,6-	11,2	
ANDERER WOHNSITZ	2	77,8-	28	47,2-	14,0	64	46,2-	523	53,9-	8,2	
ZUSAMMEN	168	29,1-	1 241	15,8-	7,4	3 171	66,0-	35 430	69,5-	11,2	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377 880	0,2	959 219	4,7	2,5	6 870 981	1,5-	23 443 951	1,9-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	94 773	12,5	227 181	6,7	2,4	2 101 651	9,5	4 625 534	7,8	2,2	
ZUSAMMEN	472 653	2,4	1 186 400	5,1	2,5	8 972 632	0,9	28 069 485	0,4-	3,1	
<b>HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 027 357	5,5	2 380 406	9,3	2,3	16 413 516	4,4	42 678 506	3,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	297 758	11,2	585 751	9,6	2,0	6 582 629	12,5	12 535 233	11,8	1,9	
ZUSAMMEN	1 325 115	6,7	2 966 157	9,4	2,2	22 996 145	6,6-	55 213 739	5,1	2,4	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	531 463	4,9	1 314 534	7,2	2,5	9 423 088	1,5	25 641 697	0,3-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	97 381	14,8	222 017	11,2	2,3	2 408 762	8,2	5 019 663	6,7	2,1	
ZUSAMMEN	628 844	6,3	1 536 551	7,7	2,4	11 831 850	2,8	30 661 360	0,8	2,6	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	467 284	2,1-	1 336 914	2,2	2,9	9 019 222	5,3-	31 006 062	4,9-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	78 574	12,3	198 115	8,0	2,5	1 958 351	5,5	4 335 996	4,3	2,2	
ZUSAMMEN	545 858	0,3-	1 535 029	2,9	2,8	10 977 573	3,5-	35 342 058	3,8-	3,2	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 405	2,1-	34 970	1,9-	2,8	256 008	6,5-	936 447	6,0-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 636	2,7	4 285	13,5	2,6	56 076	8,5	109 468	1,0-	2,0	
ZUSAMMEN	14 043	1,5-	39 255	0,4-	2,8	312 084	4,1-	1 045 915	5,5-	3,4	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 038 509	3,5	5 066 824	6,7	2,5	35 111 834	0,9	100 262 712	0,4-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	475 351	12,0	1 010 168	9,6	2,1	11 005 818	10,2	22 000 360	9,0	2,0	
ZUSAMMEN	2 513 860	5,0	6 076 992	7,2	2,4	46 117 652	3,0	122 263 072	1,2	2,7	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					1984 - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 251	7,6	86 054	15,9	3,7	407 547	4,3	1 823 858	3,3	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	1 567	13,0	6 011	23,9	3,8	48 285	38,4	134 589	30,9	2,8	
ZUSAMMEN	24 818	8,0	92 065	16,4	3,7	455 832	7,1	1 958 447	4,9	4,3	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 548	12,7	37 437	23,0	5,0	178 867	0,7	1 424 854	0,7	8,0	
ANDERER WOHNSTZ	354	23,3	1 827	36,9	5,2	8 373	11,2	34 887	9,9	4,2	
ZUSAMMEN	7 902	13,1	39 264	23,6	5,0	187 240	0,2	1 459 741	0,5	7,8	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 235	7,9	157 914	19,4	4,0	779 344	6,4	4 324 307	5,3	5,5	
ANDERER WOHNSTZ	2 427	14,9	9 826	23,7	4,0	77 804	33,8	229 811	23,3	3,0	
ZUSAMMEN	41 662	8,2	167 740	19,6	4,0	857 148	8,4	4 554 118	6,1	5,3	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309	39,3	2 030	36,4	6,6	7 272	63,4	71 293	62,6	9,8	
ANDERER WOHNSTZ	2	95,1	28	90,0	14,0	666	17,8	10 504	77,7	15,8	
ZUSAMMEN	311	43,5	2 058	40,7	6,6	7 938	61,6	81 797	58,3	10,3	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 078 053	3,5	5 226 768	7,0	2,5	35 898 450	1,0	104 658 312	0,3	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	477 780	12,0	1 020 022	9,7	2,1	11 084 288	10,3	22 240 675	9,2	2,0	
ZUSAMMEN	2 555 833	5,0	6 246 790	7,5	2,4	46 982 738	3,0	126 898 987	1,3	2,7	
<b>ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 855	16,1	43 732	24,6	5,6	123 782	17,9	859 090	1,4	6,9	
ANDERER WOHNSTZ	705	**	2 980	**	4,2	7 172	**	37 122	83,7	5,2	
ZUSAMMEN	8 560	24,3	46 712	29,4	5,5	130 954	21,9	896 212	3,3	6,8	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 556	8,6	280 313	9,6	5,4	912 145	8,0	6 320 920	3,6	6,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 575	23,6	12 034	35,5	7,5	29 466	0,2	177 004	11,0	6,0	
ZUSAMMEN	53 131	9,0	292 347	10,5	5,5	941 611	7,7	6 497 924	3,2	6,9	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 015	12,8	63 642	19,8	5,8	316 595	0,2	2 274 063	0,2	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	600	7,3	3 477	17,7	5,8	15 496	5,9	81 805	17,8	5,3	
ZUSAMMEN	11 615	11,6	67 119	17,0	5,8	332 091	0,1	2 355 868	0,6	7,1	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 987	7,9	270 845	0,5	3,4	1 347 949	6,7	6 906 461	0,3	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 486	18,0	4 268	16,3	2,9	29 410	10,2	145 404	4,3	4,9	
ZUSAMMEN	80 475	8,0	275 113	0,8	3,4	1 377 359	6,7	7 051 865	0,4	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 602	9,5	753 357	7,7	4,5	2 984 543	7,9	18 482 943	2,5	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 607	24,2	25 858	5,6	5,6	87 255	6,0	507 301	7,2	5,8	
ZUSAMMEN	170 209	9,8	779 215	7,6	4,6	3 071 798	7,9	18 990 244	2,3	6,2	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>FERIENZENTREN</b>											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 139	27,6-	93 704	12,8-	6,8	257 793	39,7-	1 665 972	44,7-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	5 685	45,9	29 743	**	5,2	121 449	12,6	786 630	42,7	6,5	
ZUSAMMEN	21 824	16,6-	123 447	3,5	5,7	379 242	29,2-	2 452 602	31,1-	6,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 229	15,7-	113 689	1,7-	5,6	442 562	1,3-	3 025 800	4,0-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	6 132	45,0	32 514	**	5,3	127 638	14,8	828 272	42,9	6,5	
ZUSAMMEN	26 361	6,6-	146 203	13,4	5,5	570 200	1,9	3 854 072	3,3	6,8	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	121	x	626	x	5.2	3 204	x	20 902	x	6.5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	6	x	120	x	20.0	76	x	394	x	5.2
ZUSAMMEN	127	x	746	x	5.9	3 280	x	21 296	x	6.5
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	193	36.1-	674	30.9-	3.5	4 058	48.3-	27 062	44.1-	6.7
	9	28.6	40	**	4.4	724	80.5	1 703	68.3	2.4
ZUSAMMEN	202	34.6-	714	27.8-	3.5	4 782	42.1-	28 765	41.8-	6.0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	294	41.4-	1 801	25.9-	6.1	6 594	63.2-	58 943	64.1-	8.9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	9	35.7-	40	54.5-	4.4	754	4.4	1 960	48.6-	2.6
ZUSAMMEN	303	41.3-	1 841	26.9-	6.1	7 348	60.5-	60 903	63.7-	8.3
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	75 937	8.8	477 504	15.2	6.3	1 352 459	4.0	13 614 645	2.7	10.1
	6 531	15.3-	43 403	5.3	6.6	194 528	10.7	1 475 355	16.0	7.6
ZUSAMMEN	82 468	6.4	520 907	14.3	6.3	1 546 987	4.8	15 090 000	3.8	9.8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	76 352	8.7	479 931	15.1	6.3	1 362 287	3.3	13 694 490	2.0	10.1
	6 546	15.3-	43 563	5.5	6.7	195 358	10.7	1 477 709	15.8	7.6
ZUSAMMEN	82 898	6.3	523 494	14.3	6.3	1 557 645	4.2	15 172 199	3.2	9.7

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNLEINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 341	0,5-	4 428	7,4-	3,3	37 515	35,2-	152 169	26,9-	4,1
ZUSAMMEN	1 194	62,0	3 472	52,2	2,9	17 034	24,1	43 998	21,6	2,6
ZUSAMMEN	2 535	21,6	7 900	11,9	3,1	54 549	23,9-	196 167	19,7-	3,6
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 119	**	2 281	**	2,0	24 454	53,0	82 743	40,2	3,4
ZUSAMMEN	1 119	**	2 281	**	2,0	853	**	3 801	**	6,9
ZUSAMMEN						25 007	55,8	86 544	46,1	3,5
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	90 230	0,2-	230 555	2,0	2,6	3 286 169	1,4-	9 920 484	3,3-	3,0
ZUSAMMEN	12 316	51,5	28 185	52,2	2,3	399 495	9,6	776 383	8,1	1,9
ZUSAMMEN	102 546	4,1	258 740	5,8	2,5	3 685 664	0,4-	10 696 867	2,6-	2,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	93 038	0,6-	238 123	1,4	2,6	3 354 963	2,4-	10 173 000	4,4-	3,0
ZUSAMMEN	13 600	50,9	31 772	50,0	2,3	418 063	9,8	826 544	8,7	2,0
ZUSAMMEN	106 638	3,9	269 895	5,4	2,5	3 773 026	1,2-	10 999 544	3,5-	2,9

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 232	24,3	94 017	20,6	5,8	272 887	22,9	2 057 523	13,5	7,5
ANDERER WOHNSITZ	245	39,5	3 219	39,2	13,1	5 778	21,9	66 334	25,0	11,5
ZUSAMMEN	16 477	22,4	97 236	16,8	5,9	278 665	21,4	2 123 857	11,7	7,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 393	24,0	47 218	34,5	5,6	125 863	19,7	877 203	3,4	7,0
ANDERER WOHNSITZ	705	**	2 980	**	4,2	7 182	**	37 176	83,9	5,2
ZUSAMMEN	9 098	32,1	50 198	39,0	5,5	133 145	23,6	914 379	5,3	6,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 818	5,7	280 956	8,6	5,4	918 273	5,6	6 339 011	2,3	6,9
ANDERER WOHNSITZ	1 665	17,3	12 149	31,2	7,3	30 448	3,7	179 306	12,1	5,9
ZUSAMMEN	53 483	6,0	293 105	9,4	5,5	948 721	5,3	6 518 317	1,9	6,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 356	11,2	68 070	17,6	5,5	354 110	5,3	2 426 232	2,1	6,9
ANDERER WOHNSITZ	1 794	29,6	6 949	6,8	3,9	32 530	7,7	125 803	7,3	3,9
ZUSAMMEN	14 150	13,2	75 019	16,5	5,3	386 640	4,3	2 552 035	2,4	6,6
ZUSAMMEN	88 799	11,0	490 261	14,1	5,5	1 671 233	6,4	11 699 969	3,2	7,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 409	32,3	25 297	14,7	5,7	75 938	5,9	408 619	8,9	5,4
ANDERER WOHNSITZ	93 208	11,9	515 558	14,1	5,5	1 747 171	6,4	12 108 588	2,8	6,9
ZUSAMMEN	93 208	11,9	515 558	14,1	5,5	1 747 171	6,4	12 108 588	2,8	6,9
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 852	18,1	7 855	5,4	4,2	35 543	28,8	148 202	9,7	4,2
ANDERER WOHNSITZ	432	27,1	2 749	75,7	6,4	6 594	94,7	42 347	99,9	6,4
ZUSAMMEN	2 284	12,2	10 604	17,6	4,6	42 137	36,0	190 549	21,9	4,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN	5 129	47,7	22 231	31,0	4,3	228 722	**	1 568 702	**	6,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	456	31,4	2 811	71,5	6,2	7 494	79,8	47 435	43,6	6,3
ANDERER WOHNSITZ	5 585	46,2	25 042	34,5	4,5	236 216	**	1 616 137	**	6,8
ZUSAMMEN	5 585	46,2	25 042	34,5	4,5	236 216	**	1 616 137	**	6,8

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 293	2,2	1 072 608	5,1	4,1	6 244 370	1,3	32 107 562	3,9	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	26 020	23,9	105 599	37,8	4,1	744 882	10,4	3 183 772	18,7	4,3	
ZUSAMMEN	287 313	3,9	1 178 207	7,4	4,1	6 989 252	0,2	35 291 334	2,2	5,0	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	355 221	4,8	1 985 100	8,1	4,5	8 144 325	2,2	45 376 233	0,3	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	30 885	25,1	133 707	33,3	4,3	828 314	10,3	3 629 826	15,1	4,4	
ZUSAMMEN	386 106	6,1	1 718 807	9,7	4,5	8 972 639	2,9	49 016 059	1,3	5,5	
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 273	60,8	1 258 926	30,1	29,8	686 056	21,1	18 607 553	14,6	27,1	
ANDERER WOHNSITZ	702	45,6	9 107	37,3	13,0	15 162	43,6	118 787	4,6	7,8	
ZUSAMMEN	42 975	60,6	1 268 033	30,2	29,5	701 218	21,5	18 726 350	14,5	26,7	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 482	25,9	197 986	25,0	30,5	146 802	23,9	3 496 637	10,7	23,8	
ANDERER WOHNSITZ	104	7,1	2 548	16,1	24,5	2 755	18,3	50 379	19,5	18,3	
ZUSAMMEN	6 586	25,2	200 534	24,9	30,4	149 557	23,8	3 547 016	10,8	23,7	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 103	30,8	549 211	9,6	34,1	342 597	21,6	9 050 395	6,8	26,4	
ANDERER WOHNSITZ	239	**	7 096	56,0	29,7	11 318	**	100 916	14,5	8,9	
ZUSAMMEN	16 342	31,5	556 307	10,1	34,0	353 915	24,3	9 151 311	6,9	25,9	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	262	2,6	13 651	4,0	52,1	11 144	2,5	348 999	3,6	31,3	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	38	2,6	516	46,2	13,6	
ZUSAMMEN	262	2,6	13 651	4,0	52,1	11 182	2,5	349 515	3,6	31,3	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 130	48,0	2 019 774	23,1	31,0	1 186 599	21,3	31 503 584	11,7	26,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 045	47,4	18 751	40,2	17,9	29 273	85,0	270 608	6,0	9,2	
ZUSAMMEN	66 175	47,9	2 038 525	23,2	30,8	1 215 872	22,3	31 774 192	11,6	26,1	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259	86,3	9 572	79,3	37,0	6 895	54,1	204 894	71,2	29,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	259	86,3	9 572	79,3	37,0	6 895	54,1	204 894	71,2	29,7	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	390	**	11 948	79,2	30,6	8 977	17,2	263 647	44,4	29,4	
ANDERER WOHNSITZ	25	x	80	x	3,2	70	**	496	**	7,1	
ZUSAMMEN	415	**	12 028	80,4	29,0	9 047	18,1	264 143	44,6	29,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 520	48,3	2 031 722	23,3	31,0	1 195 576	21,2	31 767 231	11,8	26,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 070	50,9	18 831	40,8	17,6	29 343	85,4	271 104	6,2	9,2	
ZUSAMMEN	66 590	48,4	2 050 553	23,5	30,8	1 224 919	22,2	32 038 335	11,8	26,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 085 862	7,2	3 733 349	15,8	3,4	17 372 459	5,2	63 343 582	6,7	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	298 705	11,1	598 077	9,5	2,0	6 603 569	12,5	12 720 364	11,3	1,9	
ZUSAMMEN	1 384 567	8,0	4 331 426	14,9	3,1	23 976 028	7,1	76 063 946	7,4	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	546 348	5,4	1 559 738	9,8	2,9	9 695 853	2,0	30 015 537	1,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	98 190	15,5	227 545	12,2	2,3	2 418 699	8,4	5 107 218	7,2	2,1	
ZUSAMMEN	644 538	6,8	1 787 283	10,1	2,8	12 114 552	3,2	35 122 755	1,8	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	535 205	0,7	2 167 081	4,8	4,0	10 280 092	3,7	46 395 468	1,8	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	80 478	12,5	217 360	10,2	2,7	2 000 117	5,8	4 616 218	3,8	2,3	
ZUSAMMEN	615 683	0,9	2 384 441	5,3	3,9	12 280 209	2,3	51 011 686	1,4	4,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 023	4,1	116 691	8,3	4,7	621 262	5,7	3 711 678	2,6	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 432	15,2	11 234	9,3	3,3	88 644	8,2	235 787	4,4	2,7	
ZUSAMMEN	28 455	5,3	127 925	8,4	4,5	709 906	4,2	3 947 465	2,7	5,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 192 438	4,7	7 576 859	11,1	3,5	37 969 666	1,7	143 466 265	2,3	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	480 805	12,3	1 054 216	10,2	2,2	11 111 029	10,3	22 679 587	8,6	2,0	
ZUSAMMEN	2 673 243	6,0	8 631 075	11,0	3,2	49 080 695	3,5	166 145 852	3,1	3,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 362	5,7	103 481	18,9	4,1	449 985	6,4	2 176 954	7,8	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 999	15,7	8 760	36,6	4,4	54 879	43,4	176 936	42,7	3,2	
ZUSAMMEN	27 361	6,3	112 241	20,1	4,1	504 864	9,5	2 353 890	9,8	4,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 120	9,4	29 651	12,9	4,2	159 995	7,2	913 144	3,3	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	487	14,1	1 914	9,9	3,9	20 605	33,6	57 554	12,1	2,8	
ZUSAMMEN	7 607	9,6	31 565	12,7	4,1	180 600	9,7	970 698	3,8	5,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 886	17,3	41 990	12,6	4,7	211 819	4,0	1 649 785	5,5	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	379	28,9	1 907	35,2	5,0	9 011	8,5	35 356	9,5	4,4	
ZUSAMMEN	9 265	17,7	43 897	13,4	4,7	220 830	3,6	1 689 141	5,6	7,6	

\*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 386	77,9	16 971	**	5,0	195 244	**	1 416 773	**	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	43	**	136	**	3,2	873	**	3 896	**	4,5	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>3 429</b>	<b>79,2</b>	<b>17 107</b>	<b>**</b>	<b>5,0</b>	<b>196 117</b>	<b>**</b>	<b>1 420 669</b>	<b>**</b>	<b>7,2</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 754	11,9	192 093	23,2	4,3	1 017 043	25,1	6 156 656	29,0	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 908	18,3	12 717	32,7	4,4	85 368	37,0	277 742	26,6	3,3	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>47 662</b>	<b>12,3</b>	<b>204 810</b>	<b>23,7</b>	<b>4,3</b>	<b>1 102 411</b>	<b>25,9</b>	<b>6 434 398</b>	<b>28,9</b>	<b>5,8</b>	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 602	2,1	1 074 638	5,0	4,1	6 251 642	1,6	32 178 855	4,3	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	26 022	23,7	105 627	37,3	4,1	745 548	10,3	3 194 276	18,9	4,3	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>287 624</b>	<b>3,8</b>	<b>1 180 265</b>	<b>7,3</b>	<b>4,1</b>	<b>6 997 190</b>	<b>0,4</b>	<b>35 373 131</b>	<b>2,6</b>	<b>5,1</b>	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 498 794	4,5	8 843 590	10,6	3,5	45 238 351	1,6	181 801 776	1,8	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	509 735	12,8	1 172 560	12,4	2,3	11 941 845	10,5	26 151 605	9,9	2,2	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>3 008 529</b>	<b>5,8</b>	<b>10 016 150</b>	<b>10,8</b>	<b>3,3</b>	<b>57 180 296</b>	<b>3,4</b>	<b>207 953 381</b>	<b>2,8</b>	<b>3,6</b>	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
<b>HOTELS</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 175 525	3,8	2 636 154	6,9	80,6	2,2	19 450 443	2,7	45 451 355	1,7	76,4	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 190	42,7	2 814	49,0	0,1	2,4	31 408	1,0	77 810	8,9	0,1	2,5
<b>AUSLAND</b>												
<b>EUROPA</b>												
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>												
BELGIEN	10 108	7,7	19 580	6,3	3,1	1,9	246 796	1,1	488 039	0,3	3,5	2,0
DAENEMARK	9 672	16,4	18 215	13,9	2,9	1,9	288 930	8,4	500 347	6,0	3,6	1,7
FRANKREICH	16 813	13,7	30 579	15,9	4,8	1,8	374 901	8,6	654 016	10,4	4,7	1,7
GRIECHENLAND	3 243	15,5	7 060	14,1	1,1	2,2	45 080	3,6	95 725	9,1	0,7	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	28 436	6,5	55 304	3,4	8,8	1,9	794 808	8,3	1 554 153	8,3	11,1	2,0
IRLAND, REPUBLIK	610	18,9	1 232	23,0	0,2	2,0	14 874	11,2	29 871	17,5	0,2	2,0
ITALIEN	15 559	7,2	27 532	1,6	4,4	1,8	320 551	7,8	566 671	7,3	4,0	1,8
LUXEMBURG	1 590	12,8	4 629	9,0	0,7	2,9	27 933	2,5	69 923	3,3	0,5	2,5
NIEDERLANDE	38 099	6,7	83 414	9,4	13,2	2,2	892 663	3,6	1 809 686	3,8	12,9	2,1
ZUSAMMEN	124 130	5,7	247 545	5,7	39,2	2,0	2 966 536	3,6	5 768 431	3,4	41,2	1,9
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>												
ISLAND	243	13,0	402	7,5	0,1	1,7	9 187	28,7	18 370	38,8	0,1	2,0
NORWEGEN	4 532	20,0	7 369	23,1	1,2	1,6	136 268	2,0	216 455	3,0	1,5	1,6
OESTERREICH	12 106	7,0	20 831	2,0	3,3	1,7	234 651	0,6	421 021	0,9	3,0	1,8
PORTUGAL	787	10,8	1 354	1,2	0,2	1,7	17 783	4,0	34 211	5,6	0,2	1,9
SCHWEDEN	12 937	1,6	21 073	8,9	3,3	1,6	375 939	15,3	560 710	15,8	4,0	1,5
SCHWEIZ	18 370	14,5	35 822	14,9	5,7	2,0	310 850	7,2	599 571	8,6	4,3	1,9
ZUSAMMEN	48 975	4,9	86 851	5,5	13,6	1,8	1 084 678	7,0	1 850 338	7,2	13,2	1,7
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	350	1,7	750	7,9	0,1	2,1	6 184	4,9	14 266	7,5	0,1	2,3
FINNLAND	2 553	35,8	4 215	35,4	0,7	1,7	66 134	3,8	116 519	4,4	0,8	1,8
JUGOSLAWIEN	3 601	11,2	6 222	4,6	1,0	1,7	53 976	12,8	101 966	1,7	0,7	1,9
POLEN	1 755	3,8	5 837	18,8	0,9	3,3	24 125	30,2	78 047	17,3	0,6	3,3
RUMANIEN	571	7,3	1 201	27,7	0,2	2,1	5 411	14,0	13 560	1,6	0,1	2,5
SOWJETUNION	1 189	45,7	2 442	40,3	0,4	2,1	13 878	61,6	35 069	47,4	0,3	2,5
SPANIEN	4 748	29,3	8 550	26,5	1,4	1,8	110 512	11,1	203 002	11,1	1,5	1,8
TSCHECHOSLOWAKEI	1 420	9,0	2 653	13,9	0,4	1,9	21 461	0,0	39 940	1,1	0,3	1,9
TUERKEI	3 016	36,6	5 634	28,1	0,9	1,9	37 169	24,1	72 152	23,5	0,5	1,9
UNGARN	1 388	16,2	3 155	25,0	0,5	2,3	24 062	14,1	50 689	14,3	0,4	2,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 010	23,5	3 886	6,2	0,6	1,9	25 344	1,6	50 749	1,4	0,4	2,0
ZUSAMMEN	22 601	3,3	44 545	5,5	7,1	2,0	388 256	3,1	776 959	3,7	5,6	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	195 706	4,4	378 941	4,2	60,1	1,9	4 439 470	4,4	8 395 728	4,3	60,0	1,9
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 910	5,8	3 572	24,0	0,6	1,9	36 373	6,2	75 238	3,6	0,5	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	5 044	26,8	11 631	9,7	1,8	2,3	73 417	13,3	172 347	15,1	1,2	2,3
ZUSAMMEN	6 954	15,8	15 203	0,7	2,4	2,2	109 790	7,7	247 585	10,2	1,8	2,3
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	2 574	13,8	6 247	34,7	1,0	2,4	71 502	3,9	171 434	3,0	1,2	2,4
JAPAN	13 851	19,4	25 009	16,3	4,0	1,8	323 728	11,1	545 457	10,3	3,9	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	14 726	3,1	33 837	8,0	5,4	2,3	268 435	23,1	601 467	21,4	4,3	2,3
ZUSAMMEN	31 151	10,7	65 093	13,3	10,3	2,1	660 665	14,7	1 318 378	14,0	9,4	2,0
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	1 052	46,9	2 114	47,8	0,3	2,0	24 555	11,9	46 799	10,6	0,3	1,9
BRASILIEN	1 480	3,1	2 979	3,6	0,5	2,0	36 829	15,8	73 691	7,4	0,5	2,0
CHILE	205	4,7	473	21,6	0,1	2,3	6 421	21,0	12 469	20,5	0,1	1,9
KANADA	4 875	27,9	10 405	40,9	1,6	2,1	119 406	35,0	209 513	30,0	1,5	1,8
MEXIKO	875	9,1	1 613	6,6	0,3	1,8	22 349	28,4	40 768	27,8	0,3	1,8
USA	66 665	24,1	132 937	25,9	21,1	2,0	1 792 296	29,3	3 223 554	26,6	23,0	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 776	32,1	3 615	20,0	0,6	2,0	49 317	14,6	91 270	4,4	0,7	1,9
ZUSAMMEN	76 928	24,0	154 136	25,9	24,4	2,0	2 051 173	28,7	3 698 064	25,4	26,4	1,8
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	2 621	19,1	4 805	30,7	0,8	1,8	67 095	32,7	111 677	27,8	0,8	1,7
NEUSEELAND	224	9,8	417	38,1	0,1	1,9	5 455	27,7	9 051	22,1	0,1	1,7
OZEANIEN	40	81,7	68	79,2	0,0	1,7	2 361	9,2	4 002	9,8	0,0	1,7
ZUSAMMEN	2 885	10,0	5 290	22,9	0,8	1,8	74 911	31,4	124 730	26,7	0,9	1,7
AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup>	320 212	10,5	630 978	10,6	19,3	2,0	7 431 714	11,0	13 998 407	10,3	23,5	1,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 496 927	5,1	3 269 946	7,5	100,0	2,2	26 913 565	4,9	59 527 572	3,6	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
GASTHOEFEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	402 633	3,8	1 006 249	5,6	89,6	2,5	7 234 501	1,6	18 416 741	2,8	87,7	2,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 150	26,7	3 435	65,2	0,3	3,0	16 040	21,0	42 470	30,2	0,2	2,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 789	11,4	4 275	14,7	3,8	2,4	61 820	2,4	136 749	4,4	5,4	2,2
DAENEMARK	3 860	5,3	7 057	13,1	6,2	1,8	121 870	7,8	200 699	9,1	7,9	1,6
FRANKREICH	2 391	8,9	5 400	21,1	4,7	2,3	61 662	14,6	128 484	12,2	5,0	2,1
GRIECHENLAND	331	0,3	1 007	2,9	0,9	3,0	5 118	8,7	14 410	5,4	0,6	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	3 168	44,6	7 577	15,1	6,7	2,4	86 744	3,0	191 293	4,9	7,8	2,2
IRLAND, REPUBLIK	48	41,2	120	36,4	0,1	2,5	1 288	18,2	3 649	5,3	0,1	2,8
ITALIEN	2 389	27,8	4 925	8,2	4,3	2,1	45 475	11,1	92 495	2,0	3,6	2,0
LUXEMBURG	429	8,9	1 702	5,9	1,5	4,0	7 995	12,5	22 562	10,8	0,9	2,8
NIEDERLANDE	13 008	17,7	26 891	8,0	23,6	2,1	342 985	0,9	688 706	2,0	27,1	2,0
ZUSAMMEN	27 383	15,4	58 914	5,9	51,8	2,2	734 957	2,8	1 479 047	1,2	58,1	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	14	83,3	15	63,4	0,0	1,1	866	19,9	1 462	13,1	0,1	1,7
NORWEGEN	465	18,6	719	57,0	0,6	1,5	26 911	16,9	37 035	4,2	1,5	1,4
OESTERREICH	4 331	57,9	8 511	35,8	7,5	2,0	61 468	6,4	121 935	3,4	4,8	2,0
PORTUGAL	59	31,1	153	41,7	0,1	2,6	1 142	25,4	2 693	45,9	0,1	2,4
SCHWEDEN	1 387	14,9	2 105	16,9	1,9	1,5	62 094	6,9	87 218	9,1	3,4	1,4
SCHWEIZ	2 461	40,0	5 537	33,8	4,9	2,2	56 001	12,5	107 978	9,4	4,2	1,9
ZUSAMMEN	8 717	41,2	17 040	33,0	15,0	2,0	208 482	9,6	358 321	6,8	14,1	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	42	31,3	118	45,1	0,1	2,8	1 707	19,0	4 765	3,2	0,2	2,8
FINNLAND	302	45,9	583	18,7	0,5	1,9	10 995	33,1	17 193	15,5	0,7	1,6
JUGOSLAWIEN	913	11,8	3 312	10,7	2,9	3,6	16 071	0,1	48 298	9,2	1,9	3,0
POLEN	519	11,1	3 739	54,6	3,3	7,2	7 121	10,1	39 514	3,4	1,6	5,5
RUMAENIEN	179	45,5	441	31,6	0,4	2,5	1 405	2,9	3 234	4,5	0,1	2,3
SOWJETUNION	132	2,8	208	42,1	0,2	1,6	1 325	45,6	3 478	35,3	0,1	2,6
SPANIEN	335	32,9	657	10,2	0,6	2,0	7 855	10,3	17 044	20,7	0,7	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	406	45,5	866	63,1	0,8	2,1	4 712	15,4	11 889	26,3	0,5	2,5
TUERKEI	382	16,0	1 295	23,1	1,1	3,4	6 822	4,5	20 738	7,6	0,8	3,0
UNGARN	389	**	966	61,8	0,8	2,5	5 323	38,9	21 179	**	0,8	4,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	81	84,1	156	**	0,1	1,9	2 439	32,3	7 026	86,1	0,3	2,9
ZUSAMMEN	3 680	22,7	12 341	20,0	10,9	3,4	68 775	9,5	194 358	6,9	7,6	3,0
EUROPA ZUSAMMEN	39 780	20,9	88 295	12,2	77,6	2,2	1 009 214	4,6	2 031 726	2,6	79,8	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	133	9,0	301	40,6	0,3	2,3	2 581	42,4	6 152	10,0	0,2	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	228	68,9	1 095	29,3	1,0	4,8	3 667	7,0	16 931	11,1	0,7	4,6
ZUSAMMEN	361	40,5	1 396	3,1	1,2	3,9	6 248	19,2	23 083	10,8	0,9	3,7
ASIEN												
ISRAEL	169	52,3	386	91,1	0,3	2,3	7 292	14,5	14 003	17,2	0,6	1,9
JAPAN	524	5,0	1 043	4,5	0,9	2,0	12 693	15,8	23 977	11,0	0,9	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	646	61,5	2 623	4,3	2,3	4,1	9 894	25,0	40 851	4,8	1,6	4,1
ZUSAMMEN	1 339	32,6	4 052	9,1	3,6	3,0	29 879	18,4	78 831	3,2	3,1	2,6
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	63	50,0	156	56,0	0,1	2,5	1 225	14,3	3 289	7,6	0,1	2,7
BRASILIEN	85	70,0	205	44,4	0,2	2,4	1 824	18,9	4 295	13,9	0,2	2,4
CHILE	10	33,3	73	21,7	0,1	7,3	279	29,7	988	23,3	0,0	3,5
KANADA	296	16,1	665	2,1	0,6	2,2	13 360	22,3	23 768	21,7	0,9	1,8
MEXIKO	105	**	204	32,5	0,2	1,9	1 138	13,9	2 436	2,7	0,1	2,1
USA	5 702	35,3	13 893	27,2	12,2	2,4	144 425	30,1	306 610	25,9	12,0	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	247	54,9	524	67,2	0,5	2,1	3 032	39,6	7 761	32,4	0,3	2,6
ZUSAMMEN	6 508	23,8	15 720	15,1	13,8	2,4	165 283	25,9	349 147	22,4	13,7	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	332	93,0	514	54,8	0,5	1,5	6 801	74,8	12 306	65,3	0,5	1,8
NEUSEELAND	26	61,2	41	74,8	0,0	1,6	666	78,1	1 099	33,7	0,0	1,7
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	141	7,6	413	52,4	0,0	2,9
ZUSAMMEN	358	44,9	555	10,3	0,5	1,6	7 608	73,1	13 818	61,9	0,5	1,8
AUSLAND ZUSAMMEN 3)	49 736	22,9	113 737	14,2	10,1	2,3	1 239 645	7,9	2 545 747	5,8	12,1	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	453 519	5,6	1 123 421	6,5	100,0	2,5	8 490 186	0,3	21 004 958	1,8	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBEIT. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1. & NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>PENSIONEN</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	122 015	11,2	625 146	13,8	93,7	5,1	2 342 525	2,1	17 346 265	0,4	94,8	7,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	253	43,8	2 067	90,7	0,3	8,2	3 930	1,8	36 316	22,3	0,2	9,2
AUSLAND												
<b>EUROPA</b>												
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>												
BELGIEN	567	30,3	2 655	49,0	6,7	4,7	14 501	14,1	55 922	10,3	6,1	3,9
DAENEMARK	206	36,6	729	26,3	1,8	3,5	13 460	4,2	41 957	2,0	4,6	3,1
FRANKREICH	485	19,2	1 522	2,7	3,8	3,1	12 362	14,3	38 304	9,3	4,2	3,1
GRIECHENLAND	117	85,7	310	44,2	0,8	2,6	1 299	8,9	3 914	4,2	0,4	3,0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	443	8,3	1 890	20,5	4,7	4,3	18 859	16,5	66 620	19,8	7,3	3,5
IRLAND, REPUBLIK	6	64,7	6	88,2	0,0	1,0	534	54,0	1 650	44,2	0,2	3,1
ITALIEN	602	19,2	1 664	36,2	4,2	2,8	11 121	10,0	29 053	10,4	3,2	2,6
LUXEMBURG	119	1,7	608	10,1	1,5	5,1	1 874	11,1	9 365	1,0	1,0	5,0
NIEDERLANDE	2 179	7,4	9 776	16,0	24,6	4,5	67 062	3,0	267 852	1,3	29,3	4,0
ZUSAMMEN	4 724	7,9	19 160	11,3	48,1	4,1	141 072	2,1	514 737	2,4	56,3	3,6
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>												
ISLAND	1	83,3	5	64,3	0,0	5,0	182	10,8	400	55,3	0,0	2,2
NORWEGEN	36	71,4	135	**	0,3	3,8	2 723	32,7	6 649	7,9	0,7	2,4
OESTERREICH	1 144	84,2	2 540	57,7	6,4	2,2	11 489	11,0	33 809	4,8	3,7	3,0
PORTUGAL	17	0,0	64	45,8	0,2	3,8	165	14,5	644	26,7	0,1	3,9
SCHWEDEN	134	59,8	341	34,3	0,9	2,5	5 975	12,4	13 935	11,3	1,5	2,3
SCHWEIZ	585	18,4	2 060	1,0	5,2	3,5	12 746	8,7	53 494	12,7	5,9	4,2
ZUSAMMEN	1 917	54,2	5 145	26,6	12,9	2,7	33 250	11,5	108 931	8,7	11,9	3,3
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	41	**	107	**	0,3	2,6	353	**	1 182	**	0,1	3,3
FINNLAND	39	2,6	240	18,2	0,6	6,2	1 471	24,9	4 496	19,3	0,5	3,1
JUGOSLAWIEN	286	34,3	878	5,0	2,2	3,1	3 844	1,6	13 400	10,0	1,5	3,5
POLEN	289	8,5	3 281	31,4	8,2	11,4	2 740	4,6	33 973	11,1	3,7	12,4
RUMAENIEN	7	53,3	44	74,3	0,1	6,3	458	**	1 344	3,6	0,1	2,9
SOHWJETUNION	40	21,2	173	21,0	0,4	4,3	750	2,0	2 378	19,5	0,3	3,2
SPANIEN	75	53,1	201	41,5	0,5	2,7	1 716	43,2	5 520	42,1	0,6	3,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	73	17,7	309	50,7	0,8	4,2	920	54,1	2 167	2,8	0,2	2,4
TUERKEI	101	2,9	315	21,4	0,8	3,1	2 107	30,4	6 522	2,6	0,7	3,1
UNGARN	109	**	165	10,0	0,4	1,5	1 415	17,4	3 446	9,6	0,4	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	38	**	85	**	0,2	2,2	937	91,2	3 194	**	0,3	3,4
ZUSAMMEN	1 098	21,5	5 798	18,6	14,6	5,3	16 711	21,7	77 622	1,5	8,5	4,6
EUROPA ZUSAMMEN	7 739	18,6	30 103	6,0	75,6	3,9	191 033	5,1	701 290	2,9	76,7	3,7
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	30	37,5	169	14,6	0,4	5,6	846	18,9	2 706	29,3	0,3	3,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	106	**	448	**	1,1	4,2	1 432	26,1	5 587	11,1	0,6	3,9
ZUSAMMEN	136	49,5	617	74,3	1,5	4,5	2 278	23,6	8 293	18,0	0,9	3,6
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	76	33,3	198	44,5	0,5	2,6	3 302	10,3	14 854	2,5	1,6	4,5
JAPAN	99	47,8	146	4,3	0,4	1,5	2 522	13,2	7 109	38,4	0,8	2,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	507	12,9	2 708	15,4	6,8	5,3	5 371	31,5	34 858	44,0	3,8	6,5
ZUSAMMEN	682	19,0	3 052	12,2	7,7	4,5	11 195	20,3	56 921	29,6	6,2	5,1
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	6	72,7	14	80,3	0,0	2,3	299	7,9	1 236	34,6	0,1	4,1
BRASILIEN	28	12,5	62	15,1	0,2	2,2	878	17,4	2 227	5,1	0,2	2,5
CHILE	6	14,3	16	15,8	0,0	2,7	94	5,1	294	48,9	0,0	3,1
KANADA	135	75,3	354	74,4	0,9	2,6	3 586	18,2	9 088	24,6	1,0	2,5
MEXIKO	5	**	34	**	0,1	6,8	265	10,9	915	62,2	0,1	3,5
USA	1 328	15,9	4 126	40,8	10,4	3,1	38 269	51,5	88 231	39,5	9,6	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	8	42,9	22	51,1	0,1	2,8	488	48,7	1 809	34,4	0,2	3,7
ZUSAMMEN	1 516	16,7	4 628	38,4	11,6	3,1	43 879	43,4	103 800	33,6	11,4	2,4
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	131	54,1	390	61,8	1,0	3,0	2 353	57,5	5 591	48,8	0,6	2,4
NEUSEELAND	71	**	348	**	0,9	4,9	239	32,8	841	96,0	0,1	3,5
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	21	4,5	50	57,3	0,0	2,4
ZUSAMMEN	202	**	738	**	1,9	3,7	2 613	54,1	6 482	50,6	0,7	2,5
AUSLAND ZUSAMMEN 3)	10 466	19,1	39 810	5,8	6,0	3,8	259 900	12,8	914 391	7,4	5,0	3,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	132 734	11,8	667 023	13,4	100,0	5,0	2 606 355	3,1	18 296 972	0,0	100,0	7,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN  
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1984						JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
<b>HOTELS GARNIS</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	377 880	0,2	959 219	4,7	80,9	2,5	6 870 981	1,5	23 443 951	1,9	83,5	3,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	817	10,7	2 782	41,6	0,2	3,4	14 758	4,6	51 249	14,2	0,2	3,5
<b>AUSLAND</b>												
<b>EUROPA</b>												
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>												
BELGIEN	2 341	2,9	5 163	2,5	2,3	2,2	53 300	2,0	111 954	6,6	2,4	2,1
DAENEMARK	2 593	12,1	5 308	23,6	2,4	2,0	69 516	8,9	129 271	10,4	2,8	1,9
FRANKREICH	4 976	10,1	10 448	6,0	4,7	2,1	115 106	7,0	230 651	6,2	5,0	2,0
GRIECHENLAND	1 853	5,0	4 830	3,6	2,2	2,6	27 277	1,1	73 573	1,6	1,6	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	6 092	6,9	14 324	4,6	6,4	2,4	178 322	5,8	370 884	3,7	8,1	2,1
IRLAND, REPUBLIK	144	10,6	341	19,2	0,2	2,4	4 922	8,4	10 788	3,5	0,2	2,2
ITALIEN	6 156	6,9	13 622	0,4	6,1	2,2	120 651	10,3	268 254	10,6	5,9	2,2
LUXEMBURG	370	10,0	842	19,2	0,4	2,3	8 564	5,8	19 761	4,1	0,4	2,3
NIEDERLANDE	7 672	8,0	15 953	7,7	7,1	2,1	172 912	1,3	357 095	1,4	7,8	2,1
ZUSAMMEN	32 197	6,8	70 831	2,0	31,6	2,2	750 560	1,3	1 572 231	1,7	34,4	2,1
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>												
ISLAND	61	18,7	205	34,9	0,1	3,4	2 975	36,7	6 429	39,1	0,1	2,2
NORWEGEN	692	0,4	1 373	7,9	0,6	2,0	31 412	19,7	56 394	10,9	1,2	1,8
OESTERREICH	6 165	9,1	12 867	0,6	5,7	2,1	106 525	5,3	230 637	2,0	5,0	2,2
PORTUGAL	200	2,4	455	12,2	0,2	2,3	6 233	2,5	14 612	8,2	0,3	2,3
SCHWEDEN	3 394	31,2	6 410	29,9	2,9	1,9	93 702	17,8	166 963	18,5	3,7	1,8
SCHWEIZ	5 975	14,5	12 169	9,6	5,4	2,0	109 728	2,8	239 189	1,9	5,2	2,2
ZUSAMMEN	16 487	14,3	33 479	8,0	14,9	2,0	350 575	8,8	714 124	6,1	15,6	2,0
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	292	71,8	1 156	88,0	0,5	4,0	4 032	4,1	12 070	8,7	0,3	3,0
FINNLAND	491	45,5	993	38,3	0,4	2,0	25 326	10,6	49 343	4,4	1,1	1,9
JUGOSLAWIEN	3 133	25,0	7 010	12,9	3,1	2,2	44 744	14,6	103 991	13,8	2,3	2,3
POLEN	1 321	2,9	6 253	54,2	2,8	4,7	17 047	19,7	59 167	29,7	1,3	3,8
RUMAENIEN	275	11,6	1 013	11,6	0,5	3,7	3 381	0,3	9 806	4,2	0,2	2,9
SOWJETUNION	534	73,4	1 703	2,0	0,8	3,2	5 995	13,4	21 759	2,7	0,5	3,6
SPANIEN	1 432	11,0	4 052	38,3	1,8	2,8	37 698	13,9	82 047	10,1	1,8	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	1 233	27,4	3 090	21,1	1,4	2,5	13 302	6,6	35 499	0,2	0,8	2,7
TUERKEI	1 898	6,5	4 984	18,8	2,2	2,6	27 429	16,3	66 134	15,9	1,4	2,4
UNGARN	1 052	0,6	2 813	34,9	1,3	2,7	18 481	11,6	50 040	5,1	1,1	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	482	78,5	921	34,8	0,4	1,9	6 736	11,2	16 307	0,9	0,4	2,4
ZUSAMMEN	12 143	11,1	33 988	14,0	15,1	2,8	204 171	12,3	806 163	9,3	11,1	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	60 827	9,6	136 298	6,2	61,6	2,3	1 305 306	4,8	2 792 518	4,1	61,0	2,1
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	770	10,3	1 949	10,9	0,9	2,5	12 688	34,1	29 380	17,6	0,6	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 686	2,6	7 317	13,7	3,3	4,3	26 559	0,7	96 701	14,0	2,1	3,6
ZUSAMMEN	2 456	4,9	9 266	13,1	4,1	3,8	39 247	9,6	126 081	8,2	2,8	3,2
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	1 628	4,4	4 247	4,6	1,9	2,6	59 285	10,0	148 906	9,3	3,3	2,5
JAPAN	2 383	20,2	5 658	22,1	2,5	2,4	58 897	7,7	119 630	4,7	2,6	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	4 346	19,3	16 981	9,8	7,6	3,9	72 307	17,6	288 295	18,4	5,6	3,6
ZUSAMMEN	8 357	16,3	26 886	11,2	12,0	3,2	190 489	12,0	526 791	12,4	11,5	2,8
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	301	14,0	609	41,1	0,3	2,0	9 151	2,2	19 916	14,2	0,4	2,2
BRASILIEN	385	9,4	1 374	13,9	0,6	3,6	11 732	23,9	30 374	19,3	0,7	2,6
CHILE	84	28,2	277	31,3	0,1	3,3	2 000	16,9	5 000	17,3	0,1	2,5
KANADA	1 211	20,5	2 622	30,1	1,2	2,2	36 307	26,5	70 710	23,9	1,5	1,9
MEXIKO	301	83,5	548	46,9	0,2	1,8	6 334	52,7	13 439	53,7	0,3	2,1
USA	16 927	21,9	37 919	27,2	16,9	2,2	426 342	23,2	856 927	21,6	18,7	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	520	50,3	1 062	19,7	0,5	2,0	18 942	10,6	35 616	3,5	0,8	1,9
ZUSAMMEN	19 729	21,7	44 411	23,6	19,8	2,3	510 808	22,6	1 031 982	20,0	22,6	2,0
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	1 325	3,3	2 992	23,7	1,3	2,3	26 426	18,3	52 168	20,7	1,1	2,0
NEUSEELAND	115	36,9	229	84,7	0,1	2,0	2 751	15,6	5 538	17,9	0,1	2,0
OZEANIEN	57	20,8	115	0,9	0,1	2,0	804	19,8	2 178	14,1	0,0	2,7
ZUSAMMEN	1 497	4,0	3 336	25,5	1,5	2,2	29 981	18,1	59 884	20,2	1,3	2,0
<b>AUSLAND ZUSAMMEN<sup>3)</sup></b>	<b>93 956</b>	<b>12,5</b>	<b>224 399</b>	<b>6,4</b>	<b>18,9</b>	<b>2,4</b>	<b>2 086 893</b>	<b>9,5</b>	<b>4 974 285</b>	<b>7,7</b>	<b>16,3</b>	<b>2,2</b>
<b>ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT</b>	<b>472 653</b>	<b>2,4</b>	<b>1 186 400</b>	<b>5,1</b>	<b>100,0</b>	<b>2,5</b>	<b>8 972 632</b>	<b>0,9</b>	<b>28 069 485</b>	<b>0,4</b>	<b>100,0</b>	<b>3,1</b>

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

**1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN**

BETRIEBSART		DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984						
		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL		
			GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT			GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)		2 078 053	3,5	5 226 768	7,0	83,7	2,5	35 898 450	1,0	104 658 312	0,3	82,5	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)		3 410	12,5	11 098	4,3	0,2	3,3	66 136	4,9	207 845	16,4	0,2	3,1
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN		14 805	3,9	31 673	3,8	3,1	2,1	376 417	0,1	792 664	0,9	3,6	2,1
DAENEMARK		16 331	8,6	31 309	4,2	3,1	1,9	493 776	8,2	872 274	7,1	4,0	1,8
FRANKREICH		24 665	12,6	47 949	10,9	4,8	1,9	564 031	9,0	1 051 485	9,6	4,8	1,9
GRUECHENLAND		5 544	11,7	13 207	6,6	1,3	2,4	78 774	1,2	187 622	4,7	0,9	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND		38 139	8,7	79 095	2,1	7,8	2,1	1 078 733	5,4	2 182 950	6,0	9,9	2,0
IRLAND, REPUBLIK		808	11,4	1 699	8,7	0,2	2,1	21 618	0,7	45 958	5,8	0,2	2,1
ITALIEN		24 676	9,1	47 743	2,6	4,7	1,9	497 798	8,2	956 473	7,0	4,3	1,9
LUXEMBURG		2 508	7,5	7 781	0,1	0,8	3,1	46 356	2,6	121 611	0,2	0,6	2,6
NIEDERLANDE		60 958	9,1	135 994	9,4	13,5	2,2	1 435 657	2,7	3 123 439	2,9	14,2	2,2
ZUSAMMEN		188 434	7,3	396 450	5,3	39,3	2,1	4 593 160	3,1	9 334 446	2,7	42,4	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
ISLAND		319	2,1	627	7,9	0,1	2,0	13 210	29,0	26 661	30,5	0,1	2,0
NORWEGEN		5 725	15,4	9 596	17,0	1,0	1,7	197 314	3,6	316 533	0,2	1,4	1,6
OESTERREICH		23 746	16,8	44 749	8,9	4,4	1,9	414 103	2,8	807 302	1,8	3,7	1,9
PORTUGAL		1 063	8,8	2 026	4,2	0,2	1,9	25 323	2,7	52 160	5,0	0,2	2,1
SCHWEDEN		17 852	7,5	29 929	13,6	3,0	1,7	537 710	14,6	828 826	15,5	3,8	1,5
SCHWEIZ		27 391	16,5	58 588	14,7	5,5	2,0	489 325	6,8	1 000 232	7,2	4,5	2,0
ZUSAMMEN		76 096	11,1	142 515	9,5	14,1	1,9	1 676 985	7,7	3 031 714	6,9	13,8	1,8
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN		725	28,8	2 131	26,4	0,2	2,9	12 276	2,4	32 283	8,9	0,1	2,6
FINNLAND		3 385	34,0	6 031	31,7	0,6	1,8	103 926	8,2	187 551	5,6	0,9	1,8
JUGOSLAWIEN		7 933	17,1	17 422	9,0	1,7	2,2	118 635	11,2	267 655	3,1	1,2	2,3
POLEN		3 884	2,1	19 110	3,6	1,9	4,9	51 033	21,9	211 701	10,2	1,0	4,1
RUMANIEN		1 032	5,2	2 699	12,2	0,3	2,6	10 655	5,4	27 944	1,5	0,1	2,6
SOWJETUNION		1 895	28,9	4 526	28,5	0,4	2,4	21 948	50,8	62 684	35,6	0,3	2,9
SPANIEN		6 590	25,2	13 460	29,1	1,3	2,0	157 781	12,0	307 613	11,8	1,4	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI		3 132	9,1	6 918	8,6	0,7	2,2	40 395	0,0	89 495	3,4	0,4	2,2
TUERKEI		5 397	18,6	12 228	14,5	1,2	2,3	73 527	20,0	165 546	14,5	0,8	2,3
UNGARN		2 938	17,9	7 099	6,5	0,7	2,4	49 281	15,5	125 354	14,2	0,6	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER		2 611	11,8	5 048	2,2	0,5	1,9	35 456	3,9	77 276	6,1	0,4	2,2
ZUSAMMEN		39 522	3,4	96 672	2,5	9,6	2,4	674 913	6,7	1 555 102	5,6	7,1	2,3
EUROPA ZUSAMMEN		304 052	7,7	635 637	5,8	63,0	2,1	6 945 098	4,5	13 921 262	3,9	63,2	2,0
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA		2 843	1,8	5 991	16,4	0,6	2,1	52 488	12,7	113 476	6,0	0,5	2,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER		7 064	21,8	20 491	13,6	2,0	2,9	105 075	9,8	291 566	13,5	1,3	2,8
ZUSAMMEN		9 907	14,0	26 482	5,1	2,6	2,7	157 563	3,3	405 042	8,8	1,8	2,6
ASIEN													
ISRAEL		4 447	11,5	11 078	22,6	1,1	2,5	141 381	7,0	349 197	6,1	1,6	2,5
JAPAN		16 857	19,2	31 856	16,8	3,2	1,9	397 840	10,7	696 173	9,5	3,2	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER		20 225	7,7	56 149	6,9	5,6	2,8	353 007	22,1	935 251	19,8	4,2	2,6
ZUSAMMEN		41 529	12,5	99 083	11,5	9,8	2,4	892 228	14,3	1 980 621	13,5	9,0	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA													
ARGENTINIEN		1 422	36,2	2 893	9,8	0,3	2,0	35 230	8,1	71 240	2,5	0,3	2,0
BRASILIEN		1 978	1,9	4 620	1,4	0,5	2,3	51 263	17,7	110 587	10,3	0,5	2,2
CHILE		305	13,8	839	23,6	0,1	2,8	8 794	7,1	18 751	2,7	0,1	2,1
KANADA		6 517	24,2	14 046	36,6	1,4	2,2	172 659	31,7	313 079	27,8	1,4	1,8
MEXIKO		1 266	28,3	2 399	6,3	0,2	1,9	30 086	32,0	57 558	31,7	0,3	1,9
USA		90 622	24,2	188 875	26,5	18,7	2,1	2 401 332	28,5	4 475 322	25,8	20,3	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER		2 551	13,3	5 223	5,8	0,5	2,0	71 779	8,6	136 456	0,3	0,6	1,9
ZUSAMMEN		104 681	23,4	218 895	24,8	21,7	2,1	2 771 143	27,5	5 182 993	24,2	23,5	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN		4 409	17,9	8 701	30,5	0,9	2,0	102 675	31,1	181 742	28,1	0,8	1,8
NEUSEELAND		436	21,1	1 035	73,9	0,1	2,4	9 111	26,4	16 529	23,7	0,1	1,8
OZEANIEN		97	67,4	183	59,4	0,0	1,9	3 327	11,4	6 643	11,8	0,0	2,0
ZUSAMMEN		4 942	12,3	9 919	28,6	1,0	2,0	115 113	30,1	204 914	27,2	0,9	1,8
AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup>		474 370	12,3	1 008 924	9,8	16,2	2,1	11 018 152	10,4	22 032 830	9,1	17,4	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT		2 555 833	5,0	6 246 790	7,5	100,0	2,4	46 982 738	3,0	126 898 987	1,3	100,0	2,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1,6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSTYPEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSTYP	DEZEMBER 1984							JAN. - DEZ. 1984								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)					
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE						
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 498	794	4,5	8 843	590	10,6	88,3	3,5	45 238	351	1,6	181 801	776	1,8	87,4	4,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	4 102		14,1	13 853		5,4	0,1	3,4	75 525		3,6	279 518		4,0	0,1	3,7
<b>AUSLAND</b>																
<b>EUROPA</b>																
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>																
BELGIEN	15 986		7,6	37 009		10,8	3,2	2,3	405 826		1,5	901 838		1,1	3,5	2,2
DAENEMARK	16 910		8,2	33 494		1,3	2,9	2,0	550 178		7,1	1 115 531		5,0	4,3	2,0
FRANKREICH	26 136		14,0	52 648		13,3	4,5	2,0	617 894		9,7	1 210 212		9,8	4,7	2,0
GRIECHENLAND	5 642		12,4	13 587		7,8	1,2	2,4	80 748		1,6	193 271		5,0	0,7	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	39 428		9,5	83 157		3,3	7,2	2,1	1 142 233		5,8	2 359 646		6,6	9,1	2,1
IRLAND, REPUBLIK	896		14,3	1 950		15,3	0,2	2,2	25 834		2,9	55 150		4,1	0,2	2,1
ITALIEN	25 146		9,8	49 614		4,1	4,3	2,0	512 886		8,2	998 288		6,7	3,9	1,9
LUXEMBURG	2 700		10,7	8 278		0,5	0,7	3,1	48 882		1,4	134 359		1,8	0,8	2,7
NIEDERLANDE	73 104		8,8	202 799		17,7	17,5	2,8	1 699 965		0,5	4 983 625		6,5	19,3	2,9
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>205 948</b>		<b>8,1</b>	<b>482 536</b>		<b>10,4</b>	<b>41,6</b>	<b>2,3</b>	<b>5 084 446</b>		<b>3,9</b>	<b>11 951 620</b>		<b>6,2</b>	<b>46,2</b>	<b>2,4</b>
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>																
ISLAND	355		3,5	670		11,5	0,1	1,9	15 682		42,4	45 804		95,2	0,2	2,9
NORWEGEN	5 838		15,7	9 937		18,6	0,9	1,7	210 794		2,6	341 760		2,4	1,3	1,6
OESTERREICH	24 114		16,9	46 770		9,7	4,0	1,9	426 294		2,0	852 081		1,1	3,3	2,0
PORTUGAL	1 190		9,7	2 986		0,3	0,3	2,5	28 130		0,4	67 182		5,7	0,3	2,4
SCHWEDEN	18 087		7,2	30 546		12,5	2,6	1,7	565 420		15,7	883 761		16,3	3,4	1,6
SCHWEIZ	28 383		16,9	60 453		14,8	5,2	2,1	511 249		7,1	1 101 452		7,6	4,3	2,2
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>77 937</b>		<b>11,2</b>	<b>151 372</b>		<b>9,5</b>	<b>13,1</b>	<b>1,9</b>	<b>1 757 569</b>		<b>7,9</b>	<b>3 292 140</b>		<b>6,5</b>	<b>12,7</b>	<b>1,9</b>
<b>UEBRIGES EUROPA</b>																
BULGARIEN	730		28,5	2 147		25,3	0,2	2,9	12 634		3,5	33 741		7,8	0,1	2,7
FINNLAND	3 580		30,9	6 461		28,7	0,6	1,8	115 190		8,5	212 812		7,6	0,8	1,8
JUGOSLAWIEN	8 216		20,1	18 456		11,6	1,6	2,2	121 807		11,5	279 363		3,2	1,1	2,3
POLEN	4 751		3,6	33 396		7,7	2,9	7,0	63 292		21,2	386 076		4,8	1,5	6,1
RUMAENIEN	1 055		5,5	3 083		15,8	0,3	2,9	11 211		5,5	35 397		2,0	0,1	3,2
SOWJETUNION	1 899		29,0	4 558		28,2	0,4	2,4	24 265		46,6	68 756		32,1	0,3	2,8
SPANIEN	6 973		27,6	14 888		27,5	1,3	2,1	166 108		12,9	336 317		11,7	1,3	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 283		8,1	7 490		11,6	0,6	2,3	43 037		0,6	98 699		2,7	0,4	2,3
TUERKEI	5 677		20,6	13 300		10,4	1,1	2,3	77 379		20,6	181 626		12,1	0,7	2,3
UNGARN	3 094		19,0	8 039		3,5	0,7	2,6	53 945		16,1	161 065		30,2	0,6	3,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 971		3,6	6 132		15,9	0,5	2,1	39 753		4,6	90 509		7,7	0,3	2,3
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>42 229</b>		<b>6,3</b>	<b>117 950</b>		<b>5,0</b>	<b>10,2</b>	<b>2,8</b>	<b>728 621</b>		<b>7,7</b>	<b>1 884 351</b>		<b>6,3</b>	<b>7,3</b>	<b>2,6</b>
<b>EUROPA ZUSAMMEN</b>	<b>326 114</b>		<b>8,6</b>	<b>751 858</b>		<b>9,4</b>	<b>64,9</b>	<b>2,3</b>	<b>7 570 636</b>		<b>5,1</b>	<b>17 128 111</b>		<b>6,3</b>	<b>66,2</b>	<b>2,3</b>
<b>AFRIKA</b>																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 046		0,2	6 872		11,8	0,6	2,2	55 630		13,6	121 106		6,4	0,5	2,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 422		23,1	21 996		11,6	1,9	3,0	114 442		7,4	325 034		11,8	1,3	2,8
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>10 468</b>		<b>15,4</b>	<b>28 868</b>		<b>9,1</b>	<b>2,5</b>	<b>2,7</b>	<b>170 072</b>		<b>1,4</b>	<b>446 140</b>		<b>7,5</b>	<b>1,7</b>	<b>2,6</b>
<b>ASIEN</b>																
ISRAEL	4 762		17,8	12 010		29,9	1,0	2,5	148 370		6,8	368 384		5,2	1,4	2,5
JAPAN	17 298		20,1	32 757		17,9	2,8	1,9	410 296		10,8	722 428		9,8	2,8	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	20 921		7,7	59 438		7,9	5,1	2,8	363 735		21,6	972 150		19,0	3,8	2,7
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>42 981</b>		<b>13,5</b>	<b>104 205</b>		<b>13,1</b>	<b>9,0</b>	<b>2,4</b>	<b>922 401</b>		<b>14,1</b>	<b>2 062 962</b>		<b>13,0</b>	<b>8,0</b>	<b>2,2</b>
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>																
ARGENTINIEN	1 520		43,3	3 085		15,6	0,3	2,0	36 805		7,4	77 088		2,5	0,3	2,1
BRASILIEN	2 166		7,9	5 095		4,4	0,4	2,4	53 149		17,2	116 215		10,4	0,4	2,2
CHILE	320		21,8	900		11,8	0,1	2,8	9 614		0,9	21 916		10,8	0,1	2,3
KANADA	7 145		23,2	15 467		32,3	1,3	2,2	193 400		28,7	350 346		25,8	1,4	1,8
MEXIKO	1 327		29,5	2 480		8,4	0,2	1,9	31 229		31,5	60 622		29,6	0,2	1,9
USA	93 783		24,2	198 607		26,9	17,1	2,1	2 498 993		28,2	4 702 424		25,5	18,2	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 599		9,4	5 397		13,8	0,5	2,1	74 547		6,0	146 606		1,0	0,6	2,0
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>108 860</b>		<b>23,5</b>	<b>231 031</b>		<b>24,8</b>	<b>19,9</b>	<b>2,1</b>	<b>2 897 737</b>		<b>26,9</b>	<b>5 475 217</b>		<b>23,6</b>	<b>21,2</b>	<b>1,9</b>
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>																
AUSTRALIEN	5 970		24,2	11 821		31,9	1,0	2,0	127 828		27,3	224 539		26,2	0,9	1,8
NEUSEELAND	815		77,2	1 697		**	0,1	2,1	13 494		28,9	23 083		23,5	0,1	1,7
OZEANIEN	109		63,8	223		51,0	0,0	2,0	3 590		10,4	7 298		14,2	0,0	2,0
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>6 894</b>		<b>23,8</b>	<b>13 741</b>		<b>35,3</b>	<b>1,2</b>	<b>2,0</b>	<b>144 912</b>		<b>27,0</b>	<b>254 920</b>		<b>25,6</b>	<b>1,0</b>	<b>1,8</b>
<b>AUSLAND ZUSAMMEN<sup>3)</sup></b>	<b>505 633</b>		<b>13,1</b>	<b>1 158 707</b>		<b>12,5</b>	<b>11,6</b>	<b>2,3</b>	<b>11 866 420</b>		<b>10,6</b>	<b>25 872 087</b>		<b>10,0</b>	<b>12,4</b>	<b>2,2</b>
<b>ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT</b>	<b>3 008 529</b>		<b>5,8</b>	<b>10 016 150</b>		<b>10,8</b>	<b>100,0</b>	<b>3,3</b>	<b>57 180 296</b>		<b>3,4</b>	<b>207 953 381</b>		<b>2,8</b>	<b>100,0</b>	<b>3,6</b>

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-  
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDES-  
GEBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	DEZEMBER 1984										JAN. - DEZ. 1984	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 094	1 501	36,7	8,3	146 552	69 260	47,3	4,3	8,0	17,0	30,5	40,2
HAMBURG	319	308	96,6	6,9	19 691	18 758	95,3	1,3	26,5	27,9	40,5	42,1
NIEDERSACHSEN	6 116	4 394	71,8	0,3	219 498	154 207	70,3	3,7	13,4	19,6	29,2	36,0
BREMEN	87	84	96,6	6,7	4 939	4 616	93,5	0,0	28,5	31,6	33,2	42,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 153	5 880	95,6	6,5	223 222	208 527	93,4	2,3	23,2	26,5	34,8	37,1
HESSEN	4 614	3 574	77,5	3,7	186 341	147 638	79,2	1,2	22,4	28,2	34,7	40,5
RHEINLAND-PFALZ	4 160	2 844	68,4	17,0	145 269	107 395	73,9	13,3	15,7	21,3	29,1	34,3
BADEN-WUERTTEMBERG	7 483	6 834	91,3	5,1	270 708	234 092	86,5	1,7	20,5	25,4	33,9	38,0
BAYERN	14 996	13 791	92,0	3,4	506 895	438 125	86,4	2,8	18,5	22,5	32,6	36,4
SAARLAND	293	240	81,9	3,2	10 222	8 605	84,2	2,0	22,4	26,9	30,9	34,2
BERLIN (WEST)	377	377	100,0	1,8	27 251	26 272	96,4	4,3	26,8	28,0	49,1	50,6
BUNDESGBIET	48 692	39 827	81,8	2,9	1 760 588	1 417 495	80,5	0,5	18,4	23,7	32,7	37,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSErHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSErHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1984								JAN. - DEZ. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL GEGEN- 3) UEBER VOR- JAHRES MONAT	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>													
HOTELS	830	710	85,5	0,0	49 513	39 861	80,5	2,3	20,5	26,6	38,1	41,1	
GASTHOEFE	498	424	85,1	5,8	11 523	9 505	82,5	3,9	13,0	16,3	25,3	28,8	
PENSIONEN	1 460	1 033	70,8	10,9	35 016	23 898	68,2	9,5	11,6	17,7	37,0	44,8	
HOTELS GARNIS	1 327	899	67,7	10,1	28 120	19 183	68,2	7,0	8,5	12,9	34,2	40,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 115	3 066	74,5	7,7	124 172	92 447	74,5	3,6	14,6	20,4	34,5	40,8	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	192	171	89,1	5,0	11 409	9 766	85,6	2,5	25,1	31,8	46,0	51,7	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	90,0	1 713	1 490	87,0	10,6	21,3	24,4	34,3	39,9	
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	276	243	88,0	6,1	10 914	9 603	88,0	6,5	11,1	12,7	37,4	40,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	52	49	94,2	4,3	5 438	5 051	92,9	6,6	7,8	8,6	26,4	28,3	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	523	466	89,1	1,7	29 474	25 910	87,9	3,1	16,5	19,4	38,5	42,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	910	441	86,5	5,2	70 443	62 246	88,4	0,8	52,6	62,7	71,6	78,8	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>5 148</b>	<b>3 973</b>	<b>77,2</b>	<b>6,4</b>	<b>224 089</b>	<b>180 603</b>	<b>80,6</b>	<b>1,7</b>	<b>26,8</b>	<b>34,7</b>	<b>46,8</b>	<b>53,5</b>	
<b>HEILKLIMATISCHE KURORTE</b>													
HOTELS	442	419	94,8	0,2	28 047	25 563	91,1	3,1	25,7	30,2	36,4	40,0	
GASTHOEFE	340	316	92,9	3,4	7 942	6 946	87,5	3,6	15,0	18,2	24,3	27,3	
PENSIONEN	821	778	94,8	4,8	15 977	14 541	91,0	4,8	18,1	21,2	34,5	37,9	
HOTELS GARNIS	1 196	1 129	94,4	9,1	20 729	18 505	89,3	8,0	12,6	14,6	32,5	35,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 799	2 642	94,4	5,8	72 695	65 555	90,2	2,7	19,1	22,4	33,5	36,7	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	176	159	90,3	7,6	10 941	9 431	86,2	9,0	22,2	28,0	41,5	46,9	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	364	352	96,7	30,9	14 076	11 502	81,7	9,6	14,5	17,9	25,2	30,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	615	583	94,8	13,6	32 021	27 472	85,8	0,2	16,8	20,2	32,6	37,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	73	69	94,5	5,5	8 358	7 720	92,4	4,9	55,7	61,5	73,4	78,5	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>3 487</b>	<b>3 294</b>	<b>94,5</b>	<b>2,9</b>	<b>113 074</b>	<b>100 747</b>	<b>89,1</b>	<b>2,1</b>	<b>21,2</b>	<b>24,9</b>	<b>36,2</b>	<b>40,2</b>	
<b>KNEIPPKURORTE</b>													
HOTELS	324	285	88,0	2,4	14 977	12 631	84,3	5,9	19,6	24,8	33,6	37,8	
GASTHOEFE	300	272	90,7	4,9	6 150	5 177	84,2	4,4	14,0	17,5	20,6	23,3	
PENSIONEN	439	383	87,2	14,1	9 117	7 420	81,4	13,4	14,3	19,0	34,7	39,2	
HOTELS GARNIS	268	197	73,5	16,5	5 467	3 802	69,5	16,5	6,7	10,2	29,1	32,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 331	1 137	85,4	9,8	35 711	29 030	81,3	9,2	15,3	20,1	31,0	34,9	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	70	65	92,9	11,0	5 026	4 611	91,7	6,7	23,3	27,7	42,2	44,8	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	172	160	93,0	7,0	7 008	6 236	89,0	0,3	14,5	16,3	22,9	28,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	274	254	92,7	7,0	15 480	14 046	90,7	1,9	16,5	18,7	32,2	34,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	123	107	87,0	2,9	13 433	12 184	90,7	10,6	90,3	57,7	69,7	74,5	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>1 728</b>	<b>1 498</b>	<b>86,7</b>	<b>8,5</b>	<b>64 624</b>	<b>55 260</b>	<b>85,5</b>	<b>3,5</b>	<b>22,9</b>	<b>28,1</b>	<b>39,0</b>	<b>43,0</b>	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1984								JAN. - DEZ. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL			%					
<b>HEILBAEDER ZUSAMMEN</b>													
HOTELS	1 596	1 414	88,6	0,6-	92 537	78 055	84,4	1,1	21,9	27,5	35,2	40,2	
GASTHOEFE	1 138	1 012	88,9	4,8-	25 615	21 628	84,4	3,9-	13,9	17,2	23,8	27,0	
PENSIONEN	2 720	2 194	80,7	9,5-	60 110	45 859	76,3	8,7-	13,7	19,0	36,0	42,0	
HOTELS GARNIS	2 791	2 225	79,7	10,2-	54 316	41 490	76,4	8,4-	9,9	13,4	33,0	37,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 245	6 845	83,0	7,3-	232 578	187 032	80,4	4,2-	16,1	21,0	33,7	38,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	438	395	90,2	7,1-	27 376	23 808	87,0	6,0-	23,6	29,4	43,5	48,4	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	2 583	2 360	91,4	6,5	24,7	27,0	35,5	39,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	812	755	93,0	12,7	31 998	27 341	85,4	6,1	13,3	15,7	29,0	32,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	157	148	94,3	2,1	15 018	13 919	92,7	2,7	9,5	10,3	30,2	32,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 412	1 303	92,3	4,7	76 975	67 428	87,6	0,8	16,6	19,6	34,8	38,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	706	617	87,4	3,9-	92 234	82 150	89,1	0,4	52,5	61,8	71,5	78,2	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>10 363</b>	<b>8 765</b>	<b>84,6</b>	<b>5,5-</b>	<b>401 787</b>	<b>336 610</b>	<b>83,8</b>	<b>2,1-</b>	<b>24,6</b>	<b>30,7</b>	<b>42,6</b>	<b>48,0</b>	
<b>SEEBAEDER</b>													
HOTELS	258	162	62,8	2,5	15 835	9 296	58,7	2,5-	7,9	13,9	29,6	37,3	
GASTHOEFE	120	68	56,7	5,6-	3 766	1 905	50,5	11,1-	4,7	9,4	21,7	30,4	
PENSIONEN	702	204	29,1	11,3-	17 688	5 528	31,3	5,0-	1,7	5,5	25,5	40,8	
HOTELS GARNIS	1 054	282	26,8	7,5-	22 377	6 810	30,4	1,1	1,8	6,0	24,7	37,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 134	716	33,6	6,4-	59 666	23 539	39,5	2,9-	3,6	9,3	26,1	38,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	238	114	47,9	11,6-	25 639	9 671	37,7	9,9-	6,6	16,0	36,2	51,7	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 967	648	32,9	7,5	54 434	21 944	40,3	10,1	2,5	6,3	25,3	35,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 236	779	34,8	4,0	96 570	40 852	42,3	2,6	3,5	8,7	29,2	40,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	22	21	95,5	0,0	4 147	4 086	98,5	1,5	57,1	58,0	76,1	77,4	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>4 392</b>	<b>1 516</b>	<b>34,5</b>	<b>1,2-</b>	<b>160 383</b>	<b>68 477</b>	<b>42,7</b>	<b>0,6</b>	<b>4,9</b>	<b>11,9</b>	<b>29,3</b>	<b>40,9</b>	
<b>LUFTKURORTE</b>													
HOTELS	1 131	1 050	92,8	1,6	56 805	49 882	87,8	0,7	22,3	26,8	32,4	36,1	
GASTHOEFE	1 523	1 393	91,5	2,8-	35 385	30 808	87,1	2,7-	12,9	15,4	19,9	22,4	
PENSIONEN	1 690	1 450	85,8	2,9-	31 934	26 474	82,9	2,2-	14,1	17,6	25,6	29,0	
HOTELS GARNIS	1 664	1 506	90,5	7,6-	33 219	26 448	79,6	5,1-	13,6	17,5	25,9	30,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 008	5 399	89,9	3,4-	157 343	133 612	84,9	1,8-	16,7	20,5	26,8	30,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	287	263	91,6	1,2	20 062	17 264	86,1	3,1	24,0	30,1	42,0	47,5	
FERIENZENTREN	11	10	90,9	11,1	7 090	5 874	82,8	5,1-	19,3	26,4	40,2	42,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	685	627	91,5	13,6	30 303	26 855	88,6	8,6	16,3	18,4	26,6	29,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	183	160	87,4	4,8-	16 133	14 009	86,8	2,2-	7,7	9,1	29,2	32,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 166	1 060	90,9	7,2	73 588	64 002	87,0	3,3	16,8	20,1	32,7	36,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	68	66	97,1	4,3-	9 771	8 998	92,1	2,0-	55,4	62,2	69,0	74,9	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>7 242</b>	<b>6 525</b>	<b>90,1</b>	<b>1,8-</b>	<b>240 702</b>	<b>206 612</b>	<b>85,8</b>	<b>0,3-</b>	<b>18,3</b>	<b>22,2</b>	<b>30,3</b>	<b>34,1</b>	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1984								JAN. - DEZ. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%		ANZAHL				%					
<b>ERHOLUNGSRORTE</b>													
HOTELS	946	830	87,7	3,0	40 300	33 912	84,1	2,4	17,3	21,8	27,7	31,6	
GASTHOEFE	2 092	1 833	87,6	3,9	49 308	40 081	81,3	1,8	11,6	14,8	19,1	22,5	
PENSIONEN	1 170	824	70,4	6,6	24 878	17 135	69,7	6,0	11,1	16,7	23,4	29,0	
HOTELS GARNIS	943	719	76,2	3,6	17 678	12 254	69,2	30,6	9,5	14,4	22,7	28,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 151	4 206	81,7	3,1	131 884	103 382	78,4	5,9	13,0	17,3	23,0	27,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	256	222	86,7	4,2	18 269	15 058	82,4	4,8	19,2	24,6	38,1	43,9	
FERIENZENTREN	11	10	90,9	66,7	6 268	5 244	83,7	97,3	13,7	17,9	24,7	27,0	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	824	321	61,3	0,9	26 787	17 951	67,0	10,7	13,1	21,0	27,9	33,6	
HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL. EINR.	160	135	84,4	6,2	11 662	9 602	82,3	5,0	7,2	9,1	25,9	28,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	951	688	72,3	1,0	62 986	47 885	76,0	10,4	13,8	19,4	30,2	35,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	45	43	95,6	2,3	5 624	4 889	86,9	1,6	53,7	67,3	68,8	72,7	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>6 147</b>	<b>4 937</b>	<b>80,3</b>	<b>2,6</b>	<b>200 494</b>	<b>156 126</b>	<b>77,9</b>	<b>1,3</b>	<b>14,4</b>	<b>19,8</b>	<b>26,5</b>	<b>31,1</b>	
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>													
HOTELS	5 477	5 042	92,1	1,0	292 816	259 058	88,5	3,2	22,0	25,8	33,8	37,1	
GASTHOEFE	7 972	7 116	89,3	3,8	169 477	144 347	85,2	2,4	13,1	15,8	20,3	22,9	
PENSIONEN	1 919	1 427	74,4	4,7	41 360	30 271	73,2	3,8	13,9	19,7	24,4	30,1	
HOTELS GARNIS	3 313	3 044	91,9	1,9	117 164	104 046	88,8	0,2	22,4	26,7	35,0	38,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 681	16 629	89,0	2,1	620 817	537 722	86,6	0,6	19,1	22,8	29,7	33,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	582	510	87,6	0,2	44 166	36 529	82,7	0,9	19,6	25,3	35,3	40,7	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	667	404	60,6	1,9	22 386	14 948	66,9	2,5	12,5	19,0	21,8	27,7	
HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 787	1 379	77,2	1,9	125 498	102 169	81,4	1,3	14,5	18,6	31,2	35,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	80	76	95,0	3,8	10 907	9 779	89,7	1,2	63,2	71,6	77,2	84,2	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>20 548</b>	<b>18 084</b>	<b>88,0</b>	<b>2,1</b>	<b>757 222</b>	<b>649 670</b>	<b>85,8</b>	<b>0,3</b>	<b>19,0</b>	<b>22,9</b>	<b>30,6</b>	<b>34,2</b>	
<b>GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN</b>													
HOTELS	9 408	8 498	90,3	1,0	498 293	430 203	86,3	2,4	21,2	25,8	33,3	37,1	
GASTHOEFE	12 845	11 422	88,9	3,8	283 551	238 769	84,2	2,6	12,8	15,6	20,3	23,2	
PENSIONEN	8 201	6 099	74,4	6,5	175 670	125 267	71,3	5,6	12,2	18,0	28,6	34,8	
HOTELS GARNIS	9 765	7 776	79,6	5,9	244 774	191 048	78,1	5,3	15,6	21,0	31,6	36,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 219	33 795	84,0	3,6	1 202 228	985 287	82,0	1,8	16,8	21,3	29,2	33,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 801	1 804	83,5	2,2	138 812	102 330	75,5	1,0	18,5	26,2	38,5	45,6	
FERIENZENTREN	40	36	90,0	20,0	34 382	26 769	77,9	9,9	13,7	19,1	31,7	35,8	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	4 655	2 755	59,2	7,8	165 878	109 039	65,7	6,9	10,2	15,7	26,2	32,4	
HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL. EINR.	1 056	914	86,6	3,3	99 865	84 168	84,3	1,9	8,7	10,7	30,4	33,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 552	5 209	69,0	2,8	435 617	322 306	74,0	2,2	12,7	17,9	31,5	37,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	921	823	89,4	3,7	122 683	109 902	89,6	0,0	53,9	62,8	71,9	78,2	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>48 692</b>	<b>39 827</b>	<b>81,8</b>	<b>2,9</b>	<b>1 760 588</b>	<b>1 417 495</b>	<b>80,5</b>	<b>0,5</b>	<b>18,4</b>	<b>23,7</b>	<b>32,7</b>	<b>37,6</b>	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Dezember 1984					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		Insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete 2)	Betriebe darunter mit Wohn- einheiten			
	zusammen	Anzahl		8		
Hotels .....	9 408	8 498	196	x	x	x
Gasthöfe .....	12 845	11 422	200	x	x	x
Pensionen .....	8 201	6 099	381	1 284	1,8	0,2
Hotels Garnis .....	9 765	7 776	501	2 005	2,8	0,2-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	40 219	33 795	1 278	7 158	10,1	0,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 801	1 504	557	15 322	21,7	1,4-
Ferienzentren .....	40	36	21	5 497	7,8	5,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 655	2 755	2 570	23 529	33,3	0,1-
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 056	914	719	12 326	17,5	2,7-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 552	5 209	3 867	56 674	80,3	0,6-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	921	823	14	x	x	x
Betriebe zusammen ...	48 692	39 827	5 159	70 609	100,0	0,3-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.



4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50	**	171	**	3,4	362 534	17,7-	2 594 008	13,2-	7,2
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	83 392	7,8-	169 025	13,7-	2,0
ZUSAMMEN	50	**	171	**	3,4	445 926	16,0-	2 763 033	13,3-	6,2
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 871	60,1	34 945	19,7	4,4	453 192	3,9	2 935 155	9,0-	6,6
ANDERER WOHNSITZ	484	19,2	2 791	25,8	5,8	104 981	5,1	392 345	2,4-	3,7
ZUSAMMEN	8 355	57,0	37 736	20,4	4,5	558 173	4,1	3 327 500	8,3-	6,0
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 412	68,9	15 986	42,0	4,7	186 611	4,6-	584 541	17,6-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	715	24,8	3 483	17,7	4,9	120 910	1,7-	408 340	23,4-	3,4
ZUSAMMEN	4 127	59,2	19 469	37,0	4,7	307 521	3,5-	992 881	20,1-	3,2
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 113	16,9-	20 858	11,6	5,1	235 054	2,0-	1 051 020	8,2-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	243	73,6	656	1,4-	2,7	82 036	4,7	263 035	2,8-	3,2
ZUSAMMEN	4 356	14,4-	21 514	11,1	4,9	317 090	0,3-	1 314 055	7,2-	4,1
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 885	16,1	61 295	26,4	4,4	428 450	4,8	2 113 060	13,2	4,9
ANDERER WOHNSITZ	558	11,6	3 249	12,3-	5,8	242 829	1,1-	1 093 674	9,1	4,5
ZUSAMMEN	14 443	16,0	64 544	23,6	4,5	671 279	2,6	3 206 734	11,8	4,8
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 968	10,1	24 895	0,7	6,3	390 905	6,7-	1 725 234	6,7-	4,4
ANDERER WOHNSITZ	700	22,4	3 484	1,8	5,0	262 681	4,0	818 157	4,4-	3,1
ZUSAMMEN	4 668	11,8	28 379	0,8	6,1	653 586	2,6-	2 543 391	5,9-	3,9
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 289	93,9	74 453	99,2	6,6	566 171	15,3	2 685 914	9,9	4,7
ANDERER WOHNSITZ	1 048	45,0	6 259	66,1	6,0	268 140	15,3	710 816	9,0	2,7
ZUSAMMEN	12 337	88,5	80 712	96,1	6,5	834 311	16,2	3 396 730	9,7	4,1
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBEBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 654	33,8	233 017	36,7	5,2	2 658 473	0,2-	13 803 840	3,7-	5,2
ANDERER WOHNSITZ	3 782	29,1	20 060	19,7	5,3	1 199 163	4,8	3 933 787	1,0-	3,3
ZUSAMMEN	48 436	33,4	253 077	35,2	5,2	3 857 636	1,2	17 737 627	3,1-	4,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE,

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		AN- TEIL 1)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%	TAGE	
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	44 654	33,8	233 017	36,7	92,1	5,2	2 658 473	0,2	13 803 840	3,7	77,8	5,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	-	-	-	-	-	-	925	18,4	3 240	5,8	0,0	3,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	339	13,4	2 081	13,3	10,4	6,1	38 684	0,5	138 471	2,6	3,5	3,5
DAENEMARK	165	7,8	671	7,2	3,3	4,1	142 703	5,4	331 677	3,5	8,4	2,3
FRANKREICH	78	47,2	492	17,4	2,5	6,3	52 173	51,4	120 343	38,8	3,1	2,3
GRIECHENLAND	3	X	8	X	0,0	2,7	1 221	44,0	2 827	40,6	0,1	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	257	46,9	1 016	33,2	5,1	4,0	121 477	0,6	311 471	1,0	7,9	2,6
IRLAND, REPUBLIK	-	-	2	0,0	0,0	X	3 897	11,1	13 733	5,1	0,3	3,5
ITALIEN	38	2,6	133	**	0,7	3,5	32 167	6,7	60 111	7,3	1,5	1,9
LUXEMBURG	35	94,4	155	37,2	0,8	4,4	4 403	1,8	16 919	2,3	0,4	3,8
NIEDERLANDE	2 312	35,0	13 292	15,5	66,3	5,7	535 876	2,9	2 405 919	2,9	61,2	4,5
ZUSAMMEN	3 227	31,7	17 850	16,6	89,0	5,5	932 601	4,6	3 401 471	0,8	86,5	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	-	-	-	-	-	-	1 247	4,5	2 128	9,3	0,1	1,7
NORWEGEN	53	**	471	**	2,3	8,9	25 626	8,3	43 761	20,2	1,1	1,7
OESTERREICH	16	38,5	16	84,2	0,1	1,0	12 719	0,4	27 321	3,2	0,7	2,1
PORTUGAL	1	50,0	31	**	0,2	31,0	1 484	28,7	3 436	4,3	0,1	2,3
SCHWEDEN	5	64,3	15	34,8	0,1	3,0	53 223	0,8	87 503	2,0	2,2	1,6
SCHWEIZ	121	**	509	80,5	2,5	4,2	17 319	20,1	42 106	11,6	1,1	2,4
ZUSAMMEN	196	90,3	1 042	**	5,2	5,3	111 618	0,4	206 255	3,0	5,2	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	604	16,4	1 268	10,5	0,0	2,1
FINNLAND	18	28,6	65	**	0,3	3,6	21 807	8,9	34 650	2,7	0,9	1,6
JUGOSLAWIEN	4	X	8	X	0,0	2,0	1 191	11,4	2 994	42,3	0,1	2,5
POLEN	14	**	91	**	0,5	6,5	4 091	**	10 475	**	0,3	2,6
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	-	740	33,8	1 052	22,5	0,0	1,4
SOWJETUNION	-	-	2	X	0,0	X	101	17,4	288	**	0,0	2,9
SPANIEN	4	0,0	11	81,4	0,1	2,8	12 172	17,2	25 095	25,8	0,6	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	4	100,0	16	14,3	0,1	4,0	2 454	6,8	4 017	12,6	0,1	1,6
TUERKEI	2	X	2	33,3	0,0	1,0	539	37,3	1 856	46,1	0,0	3,4
UNGARN	-	-	4	73,3	0,0	X	19 842	33,1	38 939	14,2	1,0	2,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	12	X	81	X	0,4	6,8	1 853	54,8	4 900	**	0,1	2,6
ZUSAMMEN	58	52,6	280	2,1	1,4	4,8	65 394	14,5	125 534	14,7	3,2	1,9
ZUSAMMEN	3 481	34,3	19 172	19,6	95,6	5,5	1 109 613	4,7	3 733 260	0,5	95,0	3,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	-	-	1	98,7	0,0	X	3 797	0,1	5 730	1,9	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	761	27,9	1 874	51,1	0,0	2,5
ZUSAMMEN	-	-	1	98,7	0,0	X	4 558	3,9	7 604	7,4	0,2	1,7
ASIEN												
ISRAEL	1	X	5	X	0,0	5,0	2 325	22,9	4 068	19,4	0,1	1,7
JAPAN	5	X	31	X	0,2	6,2	606	26,8	1 378	17,2	0,0	2,3
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1	X	15	X	0,1	15,0	2 168	12,3	3 923	0,3	0,1	1,8
ZUSAMMEN	7	X	51	X	0,3	7,3	5 099	6,0	9 369	7,7	0,2	1,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	-	-	1	X	0,0	X	346	19,5	684	16,4	0,0	2,0
BRASILIEN	10	X	30	**	0,1	3,0	369	3,9	625	4,7	0,0	1,7
CHILE	-	-	-	-	-	-	176	13,7	255	17,5	0,0	1,4
KANADA	32	**	95	**	0,5	3,0	9 245	16,3	25 999	25,1	0,7	2,8
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	351	20,6	575	21,8	0,0	1,6
USA	161	**	488	**	2,4	3,0	29 600	10,0	55 341	10,0	1,4	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	755	23,5	1 470	27,7	0,0	1,9
ZUSAMMEN	203	**	614	**	3,1	3,0	40 842	9,6	84 949	12,3	2,2	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	80	23,8	173	21,0	0,9	2,2	22 625	13,1	38 184	10,3	1,0	1,7
NEUSEELAND	5	93,7	9	89,9	0,0	1,8	7 911	30,5	14 082	34,7	0,4	1,8
OZEANIEN	3	X	11	X	0,1	3,7	44	18,5	73	24,7	0,0	1,7
ZUSAMMEN	88	52,2	193	16,8	1,0	2,2	30 580	17,1	52 339	15,8	1,3	1,7
AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup>	3 782	29,1	20 060	19,7	7,9	5,3	1 198 238	4,5	3 930 547	1,0	22,2	3,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	48 436	33,4	253 077	35,2	100,0	5,2	3 857 636	1,2	17 737 627	3,1	100,0	4,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Dezember 1984					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Urlaubscamping		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil <sup>3)</sup>
		zusammen	darunter geöffnet <sup>2)</sup>			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein .....	294	248	16	981	15,6-	1,4
Hamburg .....	4	4	4	480	0,0-	0,7
Niedersachsen .....	239	210	88	10 686	38,6-	15,6
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	354	182	110	8 112	2,9-	11,9
Hessen .....	162	162	46	4 643	10,5-	6,8
Rheinland-Pfalz .....	253	253	90	11 711	23,1-	17,1
Baden-Württemberg .....	227	224	123	11 913	7,3-	17,4
Bayern .....	320	284	162	19 816	1,3-	29,0
Saarland .....	18	18	.	-	-	-
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 874	1 588	641	68 432	15,4-	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

#### 4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisezeit, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 59094/95, erhältlich.